

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa
mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



September 2026

Nummer 09.2026 · erscheint am 4. September 2026



Gemeinde

**Wo steht Niederwiesa aktuell?
Was schätzen die Bürger an ihrer Gemeinde und wo drückt der Schuh?
Welche Projekte stehen in den nächsten Jahren an?**

BÜRGERWERKSTATT
Niederwiesa · Braunsdorf · Lichtenwalde

Dienstag
8. September 2026
18.00 Uhr
Kultur- und Sporthalle
Niederwiesa · Schulstraße 6

GESTALTEN SIE MIT
mit Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerumfrage

Die Gemeinde Niederwiesa erarbeitet zurzeit ein „Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept“ (IGEK).

Es ist ein Konzept, das ganz unterschiedliche Themen zur Zukunft der Gemeinde in sich vereint: Wie entwickelt sich die Bevölkerung? Wie geht es weiter mit den öffentlichen Einrichtungen (Bildung, Freizeit, Tourismus etc.)? Welche

Vorhaben müssen dringend angegangen werden? Und noch vieles mehr.

In der **Bürgerwerkstatt am 8. September 2026, 18.00 Uhr** in der Kultur- und Sporthalle (Schulstraße 6) soll ein Überblick über die verschiedenen Themen gegeben werden.

Fortsetzung siehe S. 7

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Entgeltordnung der Gemeinde Niederwiesa für die Nutzung der Angebote der historischen Schauweberei Braunsdorf (Entgeltordnung Schauweberei)

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa hat gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs GVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, in seiner Sitzung am 30.06.2026 folgende Entgeltordnung erlassen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Historische Schauweberei Braunsdorf ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Niederwiesa.

Für die Nutzung/Inanspruchnahme werden Entgelte auf privatrechtlicher Basis nach dieser Entgeltordnung erhoben.

- (2) Die Entgelte verstehen sich inklusive der gesetzlich geregelten Umsatzsteuer.

§ 2 Entgeltpflicht

- (1) Für den Besuch, die Nutzung sowie die Inanspruchnahme von Leistungen einer öffentlichen Einrichtung oder eines Teils werden Entgelte nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Entgelttarifs erhoben, welcher Bestandteil dieser Entgeltordnung ist.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle Satzungen und Entgeltordnungen, die dieser Entgeltordnung entgegenstehen, außer Kraft.

Niederwiesa, den 30.06.2026



R. Schubert

Raik Schubert, Bürgermeister

Entgelttarif der Historischen Schauweberei Braunsdorf Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte

Tarifstelle	Bezeichnung	Entgelt
1. Eintrittsgelder Museum		
1.1	Erwachsene	6,00 €
1.2	Ermäßigte *	4,00 €
1.3	Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
1.4	Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern ab 7 Jahren)	13,00 €
1.5	zusätzliches Entgelt für Führungen innerhalb der Öffnungszeiten bis 10 Personen	20,00 €
	ab der 11. Person jede weitere Person	2,00 €
1.6	zusätzliches Entgelt für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bis 10 Personen	35,00 €
	ab der 11. Person jede weitere Person	3,00 €
2. Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote		
2.1	Veranstaltungen, Aktionstage (z.B. Vorträge, Konzerte, Ausstellungen, ...)	je nach Aufwand festzusetzen
2.2	Museumspädagogische Angebote	6,00 €
3. zusätzliche Angebote		
3.1	Besucherempfangsraum (ehem. Speisesaal) Allgemeines Entgelt pro Nutzung	50,00 €
3.2	Zusätzliches Entgelt für Nebenkosten pro Stunde	10,00 €
4. Sonderregelung		
4.1	Galerie Inselsteig	3,00 €

* Ermäßigungen:

Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten,
Inhaber von Sozial- und Schwerbehindertenausweisen



Stand: 30.06.2026

R. Schubert

Raik Schubert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zur (Ober-)Bürgermeisterin / zum (Ober-)Bürgermeister
am Sonntag, dem 25.10.2026, in der Gemeinde Niederwiesa
und den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang
am Sonntag, dem 22.11.2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Niederwiesa wird in der Zeit vom 05.10.2026 bis 09.10.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeinde Niederwiesa, Bürgerservice-Einwohnermeldeamt, Dresdner Straße 24 in 09577 Niederwiesa (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und die/der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einer/einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jede/Jeder Wahlberechtigte, die/der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 09.10.2026 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Niederwiesa, Dresdner Straße 24 in 09577 Niederwiesa einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeinde Niederwiesa, Bürgerservice-Einwohnermeldeamt, Dresdner Straße 24 in 09577 Niederwiesa oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin / der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.10.2026 eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werden den zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhalten auf Antrag**

5.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte.

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte, wenn

- a) sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 09.10.2026 zu beantragen (§ 4 Absatz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
- b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme 09.10.2026 entstanden ist oder
- c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für diejenigen Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, werden von Amts wegen für den zweiten Wahlgang wiederum Wahlscheine ausgestellt.

Wahlscheine können bis zum 23.10.2026 16.00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 20.11.2026 16.00 Uhr, bei der Gemeinde Niederwiesa, Bürgerservice-Einwohnermeldeamt, Dresdner Straße 24 in 09577 Niederwiesa mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich bei der Gemeinde Niederwiesa, Dresdner Straße 24 in 09577 Niederwiesa oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift der/des Wahlberechtigten sowie das Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der sie/er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihr/ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr/ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr**, stellen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert sind, können sich zur Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen (Hilfsperson). Die Hilfeleistung der Hilfsperson hat sich auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt ohne Hilfsperson zu sein, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung dazu nachweisen.

6. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel je Wahl,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt die/der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist ihr/ihm Gelegenheit zu geben, dass sie/er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit den Stimmzetteln im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief wird durch folgendes Postunternehmen
Deutsche Post AG

ohne besondere Versendungsform innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich für die Wählerin oder den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn in den amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
- unterzeichnet die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den Wahlschein in den amtlichen **orangen** Wahlbriefumschlag und
- sendet den Wahlbrief an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich die Wählerin oder der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

8. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 8.1 a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 4, 38, 40, 56 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und der bzw. dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung der oder des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit §§ 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- 8.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine/n Bevollmächtigte/n ist ohne die Angaben nicht möglich.
- 8.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Coceptic Leipzig, Arno-Nitzsche-Straße 45, 04277 Leipzig

8.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Kommunalwahlen das Landratsamt/ die Landesdirektion Sachsen, Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/ Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

8.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind gemäß § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

8.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 4 Absatz 3 und 4, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 8.5).

8.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.



Niederwiesa, 04.09.2026

Raik Schubert, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Niederwiesa
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl
der (Ober-)bürgermeisterin/des (Ober-)bürgermeisters in der Gemeinde Niederwiesa
am Sonntag, dem 25.10.2026**

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wahlvereinigung, ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname einer Einzelwerberin/eines Einzelbewerbers)	Bewerber/in (Familienname, Vornamen)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl und Wohnort (Hauptwohnung)
BI – Bürgerinitiative Niederwiesa e.V.	Schubert, Raik	Bürgermeister	1970	Am Bahnhof 2, 09577 Niederwiesa

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde,
kann (ohne Bindung an den Wahlvorschlag)
jede wählbare Person gewählt werden.



Niederwiesa, 04.09.2026

i.V. Nadine Engmann

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

die Sommerzeit geht langsam zu Ende. Ich hoffe, Sie konnten die Urlaubs- und Ferienzeit nutzen, um sich zu erholen, neue Kraft zu schöpfen und einige schöne Tage zu genießen.

Zunächst möchte ich mich an unsere Schülerinnen und Schüler der Seeber-Grundschule und der Niederwieser Oberschule wenden. Den Erstklässlerinnen und Erstklässlern wünsche ich einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Mögen sie mit Freude und Neugier das Lesen, Schreiben und Rechnen entdecken. Allen anderen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg beim Erreichen ihrer Lernziele in den jeweiligen Klassenstufen und möglichst wenige Unterrichtsausfälle. Auch den Lehrerteams der Grund- und Oberschule wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

In den Sommerwochen wurde in Niederwiesa der Glasfaserausbau durch das von der Mitteldeutschen IT beauftragte Unternehmen weiter vorangetrieben. Insgesamt kann festgehalten werden, dass das Verlegen der Glasfaserkabel zum überwiegenden Teil gut vorangekommen ist. Einige Probleme haben sich insbesondere nach dem Verfüllen der Leitungsgräben auf den asphaltierten Straßen gezeigt. In einigen Bereichen hätte neben der Tragschicht auch die Deckschicht zeitnaher wiederhergestellt werden müssen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bemühen sich täglich darum, den Baufortschritt zu kontrollieren, auf mögliche Mängel hinzuweisen und deren Beseitigung einzufordern.

Eine häufig gestellte Frage im Zusammenhang mit der Breitbanderschließung lautet: Was ist eine förderfähige Adresse und welche Adresse ist nicht förderfähig? Vereinfacht gesagt wurde die Förderfähigkeit im Rahmen der Projektentwicklung durch die zuständigen Stellen im Landkreis und der Bundesnetzagentur anhand der seinerzeit vorliegenden Daten zur Breit-

bandversorgung bestimmt. Sollte Ihr Grundstück beziehungsweise Ihr Gebäude nicht als förderfähig eingestuft worden sein und ein Breitbandanschluss daher nur über den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Mitteldeutschen IT möglich sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftsbereich Bauen, Verkehr und Umwelt, um die Einstufung überprüfen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitteldeutschen IT können hierzu nur eingeschränkt Auskunft geben.

Auch beim Ausbau der Frankenberger Straße in Lichtenwalde konnten im Sommer deutliche Fortschritte erzielt werden. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf dem Ausbau des Kreuzungsbereiches August-Bebel-Straße / Frankenberger Straße. Mit dem Ende der Sommerferien konnte dieser Bereich fertiggestellt werden, sodass der Buslinienverkehr die Haltestelle am Bienenstock wieder uneingeschränkt anfahren kann. Derzeit wird der Abschnitt vom Kreuzungsbereich bis zum Kindergarten Lichtenwalde ausgebaut. Bei weiterhin positivem Baufortschritt teilt die ausführende Baufirma mit, dass die planmäßige Fertigstellung Ende 2026 erfolgen kann.

Im Sommer fanden außerdem zahlreiche Feste, Feierlichkeiten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Die Veranstaltung mit der größten Ausstrahlung über die Gemeindegrenzen hinaus war sicherlich das Parkfest am 1. und 2. August im Schlosspark Lichtenwalde. Dieses wurde erneut gemeinsam vom Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS), der Schlossbetrieb gGmbH und der Gemeinde Niederwiesa organisiert. Leider spielte das Wetter am Samstag nicht ganz mit. Zur Musicalnacht am Samstagabend und insbesondere am Sonntag zeigte sich der Sommer jedoch von seiner besseren Seite. Die Darstellerinnen und Darsteller verwandelten mit ihren barocken Kostümen die Parkanlage mit ihren gärtnerischen Besonderheiten in ein beeindruckendes Ensemble.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von dem vielfältigen Programm und der besonderen Atmosphäre.

Auf eine weitere Zusammenarbeit im kulturellen und touristischen Bereich möchte ich ebenfalls hinweisen. Über das gemeinsame Projekt TexTour der Städte Hainichen und Frankenberg sowie unserer Gemeinde Niederwiesa habe ich bereits mehrfach berichtet. Im Jahr 2023 verständigten sich die drei Kommunen darauf, mit dieser interkommunalen Zusammenarbeit einen Beitrag zum Europäischen Kulturhauptstadtjahr 2025 in Chemnitz zu leisten.

Das Kulturhauptstadtjahr ist inzwischen Geschichte – die Zusammenarbeit im Rahmen von TexTour soll jedoch fortgesetzt werden.

Gemeinsam mit der City-Bahn Chemnitz soll nun eine langfristige Kooperation entwickelt werden, bei der verschiedene Veranstaltungen entlang der City-Bahn-Strecke C15 organisiert, beworben und durchgeführt werden können. Dies kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, unsere Region noch bekannter und zugleich lebens- und liebenswerter zu machen.

Auch dies ist ein Ziel des derzeit in Erarbeitung befindlichen Gemeindeentwicklungskonzeptes. Auf der Titelseite dieses Amtsblattes wird auf die Bürgerwerkstatt am 8. September 2026 um 18.00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Niederwiesa hingewiesen. Ich hoffe sehr, dass sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aktiv an der Gestaltung des Gemeindeentwicklungskonzeptes beteiligen. Nur wenn viele unterschiedliche Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen einfließen, kann ein Konzept entstehen, das die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt und damit eine gute Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde bildet.

„Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Ihnen allen wünsche ich einen schönen und erfolgreichen Monat September.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Raik Schubert**, Bürgermeister



Bürgerwerkstatt – Fortsetzung von Seite 1

Sehr interessant sind dabei die Ergebnisse der Bürgerumfrage im Mai 2026, an der 259 Personen teilgenommen haben. Darauf aufbauend werden einige aktuelle Schwerpunkte herausgegriffen und in kleineren Runden diskutiert, zum Beispiel: die Zukunft der Kultur- und Sporthalle, der Vorschlag für ein Fördergebiet in der Niederwiesaer Ortsmitte, Ausbau der Straßen und Rad- / Wanderwege in der Gemeinde, Entwicklung von Lichtenwalde und Braunsdorf.

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich weiter zu informieren, Ihre Ideen einzubringen und ins Gespräch zu kommen. Von der Partie sind der Bürgermeister Herr Schubert, der Bauamtsleiter Herr Schuster und weitere Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, außerdem Herr Neubert und Herr Ritschl-Traun von der WGS aus Chemnitz, die das Konzept erarbeiten – und natürlich Sie als interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Niederwiesa!

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Niederwiesa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Finanzen (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Teilzeit mit einem Umfang von 30 Wochenstunden.

Die Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde liegt im Landkreis Mittelsachsen des Freistaates Sachsen. Die Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartner und Dienstleister für ca. 5.000 Einwohner und beschäftigt insgesamt ca. 100 Mitarbeiter. In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich unter anderem drei Kindertageseinrichtungen, eine Grundschule, eine Oberschule, eine Bibliothek, drei Sporthallen und ein Museum.

Dein **Aufgabengebiet** umfasst neben der selbständigen und qualifizierten Bearbeitung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben und der Unterstützung der Amtsleitung:

- Mitwirkung bei der Erstellung des Haushaltplanentwurfs und der mittelfristigen Finanzplanung
- Vollzug der Haushalte einschließlich Überwachung der Ausführung der Haushaltspläne und der zweckgerichteten Mittelbewirtschaftung
- Überwachung der Budgets
- Rechnungswesen (inkl. Statistik und Berichtswesen)
Prüfen und Bearbeiten von Geschäftsvorfällen
Verantwortlich für das interne Rechnungswesen
- Vermögensverwaltung / Anlagenbuchhaltung
- Erfassen und Fortschreibung des kommunalen Anlagevermögens

Eine Erweiterung beziehungsweise Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Das erwarten wir von Dir:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten bzw. erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgang I oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Bereich Finanzverwaltung oder einschlägige Erfahrungen im (öffentlichen) Haushaltsrecht
- gute EDV- Kenntnisse (MS-Office, HKR_Verfahren)
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft sowie Bürgerfreundlichkeit

Das bieten wir Dir:

- eine unbefristete Anstellung und ein interessantes Aufgabengebiet,
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- Vergütung in der Entgeltgruppe 8 nach TVöD-VKA sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Deine aussagefähige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis zum Berufsabschluss, gegebenenfalls Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber) reichst du bitte bis **spätestens 02.10.2026** über den auf der Homepage der Gemeinde Niederwiesa vorhandenen Link ein.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Niederwiesa, den 04.09.2026

Raik Schubert
Bürgermeister

Bürgeramt

Gemeinderat

29.09.2026, 19.00 Uhr
Schaueweberei Braunsdorf

Hauptausschuss

15.09.2026, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa (Speisesaal)

Ortschaftsratssitzung Braunsdorf

21.09.2026, 19.30 Uhr
„Bahnhofsgaststätte“ Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde

17.09.2026, 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Lichtenwalde

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.06.2026

Beschluss-Nr. 19/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Entgeltordnung der Gemeinde Niederwiesa für die Nutzung der Angebote der Historischen Schauweberei Braunsdorf (Entgeltordnung Schauweberei).

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 20/26-GR

1. Der Gemeinderat Niederwiesa nimmt die Entwicklung der Kinderzahlen entsprechend der bis 2028 fortgeschriebenen Kita-Bedarfsplanung des Landkreises Mittelsachsen zur Kenntnis.
2. Zur Einhaltung des sächsischen Personalschlüssels im Sozial- und Erziehungsdienst entscheidet sich der Gemeinderat Niederwiesa zum betriebsbedingten Abbau von 7 bis 8 VZÄ.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 21/26-GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der Polizeibehörden zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mit der Stadt Flöha und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 22/26-GR

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwiesa für das Geschäftsjahr 2024 bzw. 2023/2024 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 23/26-GR

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Prüfungsleistungen zu den Jahresabschlüssen 2020 – 2025 an die KOMM-TREU GmbH Markkleeberg entsprechend des vorliegenden Angebotes.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 24/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 25/26-GR

Auf der Grundlage des § 88c Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) stellt der Gemeinderat Niederwiesa nach der Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Niederwiesa für das Haushaltsjahr 2018 in seiner öffentlichen Sitzung am 30.06.2026 wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit

– Summe der ordentlichen Erträge von	9.389.189,88 EUR
– Summe der ordentlichen Aufwendungen von	8.707.997,91 EUR
– einem ordentlichen Ergebnis von	681.191,97 EUR
– Summe der außerordentlichen Erträge von	770.108,70 EUR
– Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	72.277,83 EUR
– einem Sonderergebnis von	697.830,87 EUR
– Gesamtergebnis	1.379.022,84 EUR

In der Finanzrechnung mit

– Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	936.222,98 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	1.119.947,07 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-331.906,79 EUR
– Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	-2.828,14 EUR
– Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	1.721.435,12 EUR

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von 28.649.161,04 EUR

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 681.191,97 EUR sowie des Sonderergebnisses in Höhe von 968.301,71 EUR werden in die Rücklagen aus Überschüssen eingestellt.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird zur Kenntnis genommen. Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt wird gemäß § 79 Abs. 1 SächsGemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Wichtige Information für die Anwohner der Kirch- und Frauenstraße Betreff: Vollsperrung Eubaer Straße, Kirmes 2026

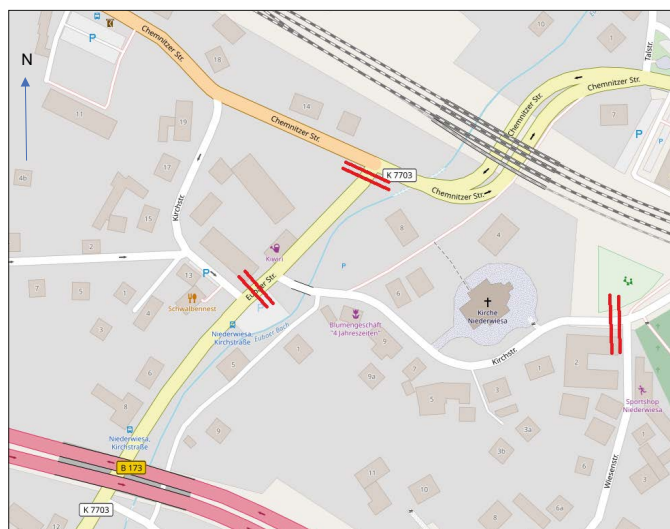
Auch in diesem Jahr wird während der gesamten Vorbereitungs- und Veranstaltungszeit der „Kirmes 2026“ die Eubaer Straße zur Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher und zur reibungslosen Anlieferung der Ausstellerstände vollgesperrt.

Die Sperrung erfolgt vom 16.09.2026 bis zum 21.09.2026.

Die Umleitung führt über die westseitige Kirchstraße, bei dieser wird im o.g. Zeitraum die Einbahnstraßenregelung aufgehoben und ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Anwohnerinnen und Anwohner der ostseitigen Kirchstraße sowie der Frauenstraße werden über die Tunnelstraße umgeleitet. Während der Vorbereitungszeit bleibt die An- und Abfahrt zu den Wohnhäusern zwischen der Eubaer Straße und der Wiesenstraße gewährleistet; während der Veranstaltung (18.09. – 20.09.) kann es jedoch zu Einschränkungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gemeinde Niederwiesa



Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Standortgerechte Gehölze und warum sie fürs Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach und seine Bewohner, sondern auch für den Menschen. Als Schattenspendler erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammt der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Beräumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind. Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzrückschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall eher Treibgut verheddern und Wasser anstauen.

Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen Lebensraum dar – für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gern entlang von Gehölzstreifen

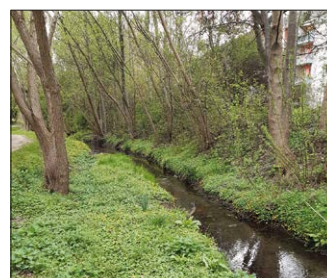
durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzsaum ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer.

Ein vitaler Gehölzbestand mit großen wie auch jungen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Foto: Richter, LfULG

Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen.





Schöner wandern auf dem Kernwanderwegenetz der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Zwischen Frankenberg und Marienberg entsteht aktuell in 16 Kommunen der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal ein attraktives Kernwanderwegenetz.

Bereits bestehende und gut wanderbare Wege werden mit hochwertigen Bänken, Sitzgruppen und Wetterschutzhütten ausgestattet, vervollständigt durch Infotafeln und Wegweiser. Auf einer Länge von rund 350 km können Touristen und Einheimische künftig die walddreiche Natur genießen und gleichzeitig die Region erkunden. Auf den dreisprachig gestalteten Informationstafeln werden die Wanderer auf besondere touristische Highlights hingewiesen, die Lust auf mehr Entdeckungen machen.

Am 15. Juli 2026 wurde das Kernwanderwegenetz für den Teilabschnitt Oederan in Anwesenheit von Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus, und Susan Leithoff, Mitglied des

Sächsischen Landtages, feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit Oederans Bürgermeister Steffen Schneider wanderten die über 40 geladenen Gäste, darunter die Bürgermeister und Vertreter der 15 weiteren Kommunen sowie Vertreter des Staatsbetriebes Sachsenforst, auf dem Naturlehrpfad im Stadtwald Oederan und genossen zudem wilde Köstlichkeiten aus Wald und Flur vom Verein „Wildes Oederan e. V.“.

Das Kernwanderwegenetz ist ein wichtiger Bestandteil des Aktivtourismus in der Erzgebirgsregion, unterstützt die touristische Wirtschaft und trägt dazu bei, durch die Schaffung qualitativ hochwertiger Angebote die Verweildauer der Gäste in der Region zu erhöhen.

Das Wanderwegenetz bindet attraktive und abwechslungsreiche Naturlandschaften sowie überregional bedeutsame Sehenswürdigkeiten ein.

Die Fertigstellung des Gesamtprojektes in allen 16 Kommunen ist für Herbst 2026 geplant.

Gefördert wurde das Vorhaben mit 270.560 Euro im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

<https://floeha-zschopautal.de/kernwanderwegenetz/>



Dieses Vorhaben wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.



Diese Steuermittel wurden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan,
Telefon: 037292 / 289766

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

Einladung zur LEADER-Exkursion in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. lädt Engagierte des LEADER-Prozesses, Projektträger und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region herzlich ein zur Busexkursion

**am 29. September 2026,
in der Zeit von 8:00 Uhr bis gegen
16:00 Uhr, mit Start am Büro des
Regionalmanagements,
Gahlenzer Straße 65,
09569 Oederan OT Gahlenz.**

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns von der erfolgreichen Umsetzung kom-

munaler und privater Maßnahmen überzeugen, die aus dem LEADER-Budget der Region mit einem Zuschuss unterstützt werden konnten.

Das erwartet Sie während der kostenfreien Exkursion im modernen Reisebus:

- Vorstellung von privaten, touristischen und öffentlichen Maßnahmen im ländlichen Raum
- interessante Gespräche mit Projektträgern, die für Fragen gern zur Verfügung stehen
- Einblick in die tägliche Arbeit des Regionalmanagements in der Förderperiode 2023 bis 2027

Darauf können Sie sich freuen:

- abwechslungsreiche Fahrt durch unsere Orte in Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis
- geplante Zwischenstopps in Falkenau, Augustusburg, Krumhermersdorf, Kleinneuschönberg, Pfaffroda und Lippersdorf

- gemeinsames Mittagessen im Restaurant Drei Brüder Höhe Marienberg mit Besichtigung der Wegeobjekte am Kernwanderwegenetz

Start und Ziel ist das Regionalmanagement Gahlenz. Parkplätze stehen am Gebäude zur Verfügung.

Die Teilnahme ist auf 40 Plätze begrenzt. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung auf dem Bürgerbeteiligungsportal.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis zum 21. September 2026 über

<https://mitdenken.sachsen.de/1066445>
oder den QR-Code:



Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan,
Telefon: 037292 / 289766

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de



Besuch der Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung in der LEADER-Region



Regina Kraushaar bei ihrem Rundgang durch Grünhainichen (Fotos: Regionalmanagement)

Anlässlich ihrer Sommertour besuchte Staatsministerin Regina Kraushaar am 10. August die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal.

In Grünhainichen informierte Andrea Pötzscher die Ministerin zum Stand des LEADER-Prozesses und zur planmäßigen Umsetzung der Fördermittel von Europäischer Union und vom Freistaat Sachsen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Robert Arnold wurden das aus dem LEADER-Budget geförderte Kirchenschiff sowie das denkmalgeschützte Fachwerkhaus des Unternehmens „Hobler-Figuren mit Herz“ besichtigt. Das Gebäude wurde zum Firmensitz mit Schauwerkstatt für erzgebirgische Holzkunst saniert.

Bei einem Zwischenstopp in der Manufaktur Wendt & Kühn zeigte sich Regina Kraushaar beeindruckt vom traditionellen Kunsthandwerk.

Auf dem Spieldosenplatz in der Ortsmitte, der mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget aufgewertet werden konnte, präsentierte sich die Showgarde Jump-crew Borstendorf mit einem kleinen Programm.

**Verein zur Entwicklung
der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.**

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan,
Telefon: 037292 / 289766

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

Am 10. September ist bundesweiter Warntag, Punkt 11.00 Uhr Probealarm

MERKBLATT

über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer
mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sek. Dauer mit
5 Sek. Pause (1 Min. Heulton)



Verhaltensregeln:

- » Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- » Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
- » Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!

- » Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- » Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- » Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!

Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.

- » Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



An jedem zweiten Donnerstag im September findet der Bundesweite Warntag statt. Es ist eine gemeinsame Übung von Bund, Ländern sowie teilnehmenden Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden.

Was ist das Ziel?

Der Bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden. Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

Was passiert am Warntag?

Um ca. 11.00 Uhr wird zentral über die Nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnmittel dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Gegen 11.45 Uhr wird über MoWaS entwarnt. Für Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungs-Funktion vorgesehen.

Welche Warnmittel kommen am bundesweiten Warntag zum Einsatz?

Die Probewarnung wird über **Warn-Apps** wie die Warn-App NINA, per Mobilfunkdienst **Cell Broadcast**, auf **digitalen Stadtinformationstafeln** und **Informationssystemen der Deutschen Bahn** angezeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Rundfunksender (Radio

und TV) nehmen an der Übung teil. Teilnehmende Kommunen können Sirenen, Lautsprecherwagen oder andere lokale Warnmittel und -systeme testen. Über diesen Warnmittelmix werden viele Menschen erreicht. Eine große Rolle spielt auch die informelle Weitergabe von Warnungen in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis und in der Nachbarschaft.

Welche Vorteile bietet Cell Broadcast?

Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast können seit Februar 2023 bundesweit Warnnachrichten verschickt werden. Die Nachricht erreicht alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle, ohne dass eine App oder Internetverbindung nötig ist. Ein Alarmsignal macht auch bei Stummschaltung auf den Eingang der Warnnachricht aufmerksam. Meldungen höchster Warnstufe werden immer angezeigt, während die Anzeige niedriger Warnstufen ausschaltbar ist.

Der Empfang der Warnnachricht erfolgt ähnlich einem Radiosignal anonym, ohne dass die Mobilfunknummern der Endgeräte bekannt sind. Kein anderer Warnkanal erreicht so viele Menschen.

Welche Rolle spielt die Warn-App NINA?

Über die offizielle Warn-App des Bundes können bei Gefahren wie bei einem Großbrand, einem Chemieunfall oder bei einem drohenden Hochwasser sowohl Warnmeldungen als auch viele hilfreiche Informationen verschickt werden. Mit Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch stehen die wichtigsten Inhalte in sieben Fremdsprachen zur Verfügung.

Die Warn-App NINA ist darüber hinaus für den Einsatz von Screen-Reader-Software optimiert.

Die deutschen Texte sind auch in Leichter Sprache abrufbar.

Die Notfalltipps in der App können Nutzerinnen und Nutzer auch ohne Mobilfunkverbindung jederzeit einsehen.

Warum warnen wir?

Eine Warnung soll die Bevölkerung in ihrem Selbstschutz unterstützen. Deshalb werden in jeder Warnung Handlungsempfehlungen und – falls sinnvoll – Kontaktdaten von Ansprechstellen mitgeliefert.

Mehr Infos zur Warnung, zu MoWaS, der Warn-App NINA und zu Cell Broadcast finden Sie auf **bbk.bund.de**

Mehr Infos zum Bundesweiten Warntag finden Sie unter **bundesweiter-warntag.de**

Weitere Informationen gibt es unter „Warnung & Vorsorge“ auf: **www.bbk.bund.de**

Warn-App NINA
kostenlos
herunterladen:



Apple/iOS



Android/Google

Warntöne erkennen – sicher reagieren.

Am 10. September ist Warntag; Punkt 11:00 Uhr Probealarm

Informationen rund um das Thema Warnung und weitere Tipps für Krisensituationen – jetzt im kostenlosen Ratgeber zur Krisenvorsorge auf **bbk.bund.de/ratgeber**

BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Notfälle kommen plötzlich.

Gute Vorbereitung zahlt sich aus.

Warntag am 10. September

Tipps und Infos rund ums Bevorraten – jetzt im kostenlosen Ratgeber zur Krisenvorsorge auf **bbk.bund.de/ratgeber**

BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Jede Vorbereitung zählt!

Jetzt neu: Der Ratgeber mit Tipps, die im Notfall helfen.

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Kostenlos erhältlich online unter **www.bbk.bund.de/ratgeber**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage

- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar.

Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit:

Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché
und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

Tuning von Mopeds – insbesondere Simson – und die strafrechtlichen Konsequenzen

Simson-Fahrzeuge besitzen in Deutschland einen besonderen historischen Stellenwert. Die in der ehemaligen DDR produzierten Kleinkraftäder genießen aufgrund der gesetzlichen Übergangsregelungen teilweise eine Sonderstellung. Bestimmte Simson-Modelle dürfen trotz einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h als Kleinkraftäder im öffentlichen Straßenverkehr geführt werden, sofern sie sich im originalen und zulässigen technischen Zustand befinden.

Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr setzt voraus, dass ein Fahrzeug den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Fahrerinnen und Fahrer sind verpflichtet, sich über die rechtlichen Anforderungen ihres Fahrzeugs zu informieren. Dazu gehören unter anderem die erforderliche Fahrerlaubnis, ein bestehender Versicherungsschutz sowie die Einhaltung der technischen Zulassungsvorschriften.

Ein wesentliches Thema ist der Versicherungsschutz. Ein Kleinkraftad darf im öffentlichen Verkehrsraum nur mit einer gültigen Haftpflichtversicherung betrieben werden. Werden technische Veränderungen vorgenommen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, kann dies auch Auswirkungen auf den Versicherungsschutz haben. Im Schadensfall können erhebliche rechtliche und finanzielle Folgen entstehen.

Besonders gravierend sind Veränderungen am Hubraum oder an der Motorleistung. Durch den Einbau eines größeren Zylinders oder andere leistungssteigernde Umbauten kann sich die Fahrzeugklasse ändern. Das Fahrzeug gilt dann unter Umständen nicht mehr als Kleinkraftad, sondern als zulassungspflichtiges

Kraftad. In diesem Fall reichen weder die ursprüngliche Betriebserlaubnis noch das Versicherungskennzeichen aus. Zusätzlich wird dann eine entsprechende Zulassung, eine andere Versicherung und gegebenenfalls eine andere Fahrerlaubnisklasse erforderlich.

Wird ein entsprechend verändertes Fahrzeug ohne die erforderliche Fahrerlaubnisklasse geführt, liegt regelmäßig ein Verstoß gegen das Fahrerlaubnisrecht vor. Dies stellt eine Straftat dar und kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Daneben können weitere Straftatbestände oder Ordnungswidrigkeiten verwirklicht werden, beispielsweise wenn gleichzeitig kein wirksamer Versicherungsschutz besteht oder die Betriebserlaubnis erloschen ist.

Aus diesem Grund sollten technische Veränderungen an (Simson-)Fahrzeugen stets sorgfältig auf ihre rechtlichen Auswirkungen geprüft werden. Die historische Besonderheit der Simson berechtigt nicht dazu, gesetzliche Vorschriften außer Acht zu lassen. Nur ein technisch vorschriftsmäßiges, ordnungsgemäß versichertes Fahrzeug, das mit der erforderlichen Fahrerlaubnis geführt wird, darf am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Die Einhaltung dieser Vorgaben dient nicht nur der eigenen Rechtssicherheit, sondern auch dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer.

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché
und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

Wollen Sie Ihr Polizeirevier ehrenamtlich unterstützen? Dann werden Sie Teil der Sächsischen Sicherheitswacht!

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ

POLIZEI
Sachsen

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht.

Die Sächsische Sicherheitswacht ermöglicht es, im Ehrenamt bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu sein und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen. Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier beispielsweise durch Streifen in der Öffentlichkeit oder Präsenz bei Veranstaltungen. Die Sächsische Sicherheitswacht leistet damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie ist dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nimmt sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Die Ehrenamtlichen informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein.

Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Dem Einsatz in der Sächsischen Sicherheitswacht in dem jeweiligen Polizeirevier geht, nach einem Eignungsgespräch, eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung voraus. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben Sie Interesse, Teil des Teams zu werden? Dann melden Sie sich in Ihrem zuständigen Polizeirevier, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Weitere Information zu Voraussetzungen, Aufgaben, Einsatzgebieten und Ausbildung finden Sie hier:



Informationen Landkreis Mittelsachsen



Aktionsmonat Demenz startet mit über 50 Veranstaltungen

Pflege, Alter und Demenz – das sind Themen, die ganze Lebensentwürfe durcheinandergeraten lassen und mit denen sich betroffene Familien häufig allein und ungesehen fühlen. Genau hier möchte der Landkreis Mittelsachsen mit einem Aktionsmonat im September ansetzen, der im vergangenen Jahr schon großen Anklang gefunden hat. Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren aus der medizinischen, pflegerischen und sozialen Versorgungslandschaft wurde landkreisweit ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet, das sowohl die Zielgruppen Jung und Alt, Pflegende und Gepflegte, Ehrenamt und Hauptamt als auch die Bereiche Prävention, Vorsorge und Gesundheitsförderung in den Blick nimmt. Im gesamten Landkreis finden über 50 Veranstaltungen statt, bei denen sich Interessierte informieren, austauschen und selbst aktiv werden können. Dazu gehören unter anderem Fachvorträge zu Demenz und Pflege, Gesprächsangebote für Angehörige, Mitmachaktionen, Bewegungsangebote sowie Veranstaltungen zur Vorsorge und Gesundheitsförderung. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei. Das gesamte Programm des Aktionsmonats gibt es im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz.

Medizinstipendium jetzt auch für Zahnmedizin

Seit 2020 unterstützt der Landkreis Mittelsachsen angehende Ärztinnen und Ärzte mit seinem Stipendienprogramm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden in Mittelsachsen“. Derzeit profitieren 25 Studierende von der Förderung – und das Programm wächst weiter: Ab diesem Jahr können sich erstmals auch Studierende der Zahnmedizin bewerben. Wer aufgenommen wird, erhält 400 Euro monatlich ohne Rückzahlungspflicht, persönliches Mentoring durch erfahrene Fachärztinnen und Fachärzte aus der Region sowie freie Facharztwahl. Im Gegenzug absolvieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Praxisphasen und soweit möglich die Facharztausbildung im Landkreis. Bewerbungen für das Wintersemester 2026/2027 sind bis zum 30. September möglich – für Human- und Zahnmedizin. Die neuen Bedingungen und der Bewerbungsverlauf sind unter www.landkreis-mittelsachsen.de/stipendium abrufbar.

Jugendamt informiert zu Möglichkeiten sich zu engagieren Pflegefamilien gesucht

Nicht alle Kinder können in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Für sie sucht der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Ob Single, verheiratet, in einer Partnerschaft oder als Regenbogenfamilie – entscheidend sind Verlässlichkeit, Engagement und die Bereitschaft, einem Kind Geborgenheit zu schenken. Wer sich über die Aufgabe als Pflegeeltern teil informieren möchte, ist herzlich zu den Informationsabenden eingeladen. Sie beginnen jeweils um 17.00 Uhr:

- **15. September 2026** – Mittweida, Landratsamt, Haus A, Zimmer 503
- **3. November 2026** – Döbeln, Landratsamt, Bahnhofstraße, Zimmer 304
- **3. Dezember 2026** – Freiberg, Landratsamt, Frauensteiner Straße, Zimmer 003

Dabei erhalten Interessierte einen Einblick in die Voraussetzungen und den Ablauf einer Pflegeelternschaft und können ihre Fragen direkt an den Pflegekinderdienst richten.

Für individuelle Beratungsgespräche steht der Pflegekinderdienst ebenfalls zur Verfügung:
Telefon: 03731 / 799-6497 oder 03731 / 799-6290
E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Vormund werden?

Zu einem Informationsabend mit dem Thema „ehrenamtliche Einzelvormundschaft“ lädt das Landratsamt am 20. August um 17.00 Uhr Interessierte an den Standort des Landratsamtes in die Bahnhofsstraße 22 in Döbeln ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder und Jugendliche brauchen einen Vormund als gesetzliche Vertretung, wenn ihre Eltern das Sorgerecht zeitweise oder dauerhaft nicht ausüben können oder wenn diesen die elterliche Sorge entzogen wurde. Die Vormundschaft für ein Kind auszuüben bedeutet, sich um dessen rechtliche Belange zu kümmern. Ein Vormund übernimmt also in dieser Hinsicht die Rolle der Eltern. Wird das Sorgerecht vollständig übertragen, spricht man von Vormundschaft, bei einer nur teilweisen Übertragung des Sorgerechts von Pflegschaft. Unabhängig von der Veranstaltung können sich Interessierte im Landratsamt beraten lassen. Unter der Rufnummer 03731 / 799-6248 sowie über die E-Mail-Adresse einzelvormund@landkreis-mittelsachsen.de können Fragen gestellt oder ein Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch vereinbart werden.

Der Breitbandausbau Mittelsachsen in den Cluster M schreitet zügig voran. Insgesamt wurden bereits ca. 60 km von 453 km Glasfaserleitungen gebaut.

In Niederwiesa entstehen derzeit die Haupttrassen des Glasfasernetzes. Große Bauabschnitte konnten bereits erfolgreich fertiggestellt werden. Der MainPOP soll Anfang September 2026 errichtet werden. Mit dessen Inbetriebnahme wird ein weiterer wichtiger Schritt für die zukünftige Glasfaserversorgung der Gemeinde erreicht.

Der Breitbandausbau in Mittelsachsen entwickelt sich planmäßig und liegt insgesamt gut im Zeitplan. Ziel ist es, nach und nach weitere Haushalte und Unternehmen an das leistungsfähige Glasfasernetz anzuschließen. Mit jedem neu angeschlossenen Haushalt wächst die digitale Infrastruktur des Landkreises weiter und schafft die Grundlage für eine leistungsfähige und zukunftssichere Breitbandversorgung in der Region. Für mehr digitale Freiheit!

Häufige Fragen zum Glasfaserausbau

Woher weiß ich, ob meine Adresse gefördert ist?

Ob Ihre Adresse förderfähig ist, können Sie bei der mitteldeutsche IT GmbH prüfen lassen unter folgendem Link oder per scannen des rechten QR-Codes auf der Seite des Landkreises Mittelsachsen selbst prüfen:

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/breitband/breitband-cluster-g.html>

Für Einzelanfragen kontaktieren Sie uns den Landkreis Mittelsachsen per E-Mail bzw. über das Ticketsystem des:



cluster-g@breitband-mittelsachsen.de
oder cluster-m@breitband-mittelsachsen.de

Für Ihre Anfrage per Mail erhalten Sie eine Bearbeitungs- bzw. Ticketnummer, auf die sich bei weiterem Klärungsbedarf bezogen werden kann. Auch können dadurch Anfragen problemlos an das auszubauende Unternehmen weitergeleitet werden. Kontaktieren Sie uns alternativ telefonisch unter 03731 / 799-1406.

Was passiert, wenn meine Adresse nicht förderfähig ist?

Die mitteldeutsche IT hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst jeden Haushalt kostenlos an das Glasfasernetz anzuschließen – auch Adressen ohne Förderung. Der Abschluss eines Internetvertrags mit dem Unternehmen kann dabei die Voraussetzung für einen kostenlosen Glasfaseranschluss sein, um die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus sicherzustellen.

Bitte beachten Sie:

Wenn während der Bauphase kein Anschluss beauftragt wird, können später Anschlusskosten im vierstelligen Bereich entstehen. Daher empfiehlt sich der kostenlose Anschluss bereits jetzt. Bei Fragen hilft Ihnen gern der Landkreis Mittelsachsen sowie die mitteldeutsche IT GmbH.

Wie erhalte ich einen Glasfaseranschluss?

Damit die Glasfaserleitung bis in Ihr Haus verlegt werden kann, benötigt die mitteldeutsche IT eine unterschriebene Nutzungsvereinbarung des Eigentümers – diese bildet Ihre schriftliche Interessensanmeldung sowie die Eigentümergestattung, Arbeiten am Objekt durchführen zu dürfen.

Was ist die Nutzungsvereinbarung und warum ist sie so wichtig?

Die Nutzungsvereinbarung ist keine kostenpflichtige Vertragsbindung, sondern lediglich die Erlaubnis, die Glasfaserleitung auf Ihrem Grundstück bis ins Haus zu verlegen. Sie gehen damit keinerlei Verpflichtungen oder Kosten ein. Die Vereinbarung dient ausschließlich dem Ausbau der Glasfaserinfrastruktur. Damit Ihr Anschluss frühzeitig eingeplant werden kann und keine Verzögerungen entstehen, empfiehlt sich eine möglichst schnelle Unterzeichnung.

Wo erhalte ich die Nutzungsvereinbarung?

Die Nutzungsvereinbarung erhalten Sie in allen Servicestandorten der mitteldeutsche IT sowie online auf der Projektseite der mitteldeutsche IT – Breitbandausbau Mittelsachsen im Downloadbereich unter folgendem Link:

<https://mitteldeutsche-it.de/breitbandausbau-mittelsachsen>.

Sie können gerne auf den QR-Code scannen und erhalten die Nutzungsvereinbarung direkt als PDF zum downloaden.



Wo gebe ich die unterzeichnete Nutzungsvereinbarung ab?

Bitte senden Sie diese ausgefüllt an die mitteldeutsche IT zurück an die Hauptzentrale in Leipzig oder per E-Mail an service@mitteldeutsche-it.de.

Sie können die Nutzungsvereinbarung auch an den Servicestandorten der mitteldeutsche IT GmbH abgeben.

Gefördert und Unterstützt durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Messe „Ländliches Bauen“ 2026: Ideen, Inspiration und regionale Kompetenz erleben

Wer bauen, sanieren oder eine Immobilie im ländlichen Raum weiterentwickeln möchte, findet bei der Messe „Ländliches Bauen“ regionale Ansprechpartner, praktische Informationen und neue Ideen. Am 26. September lädt die Nestbau-Zentrale dazu ins Kloster Buch bei Leisnig ein.

An diesem Tag werden Visitenkarten getauscht, Baupläne ausgerollt und Ideen geboren. Zwischen historischen Klostermauern treffen Handwerksbetriebe auf Bauherren, Familien auf Inspiration für ihr eigenes Zuhause.

Die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen lädt am Samstag, 26. September 2026, zu der Messe „Ländliches Bauen“ ins Kloster Buch bei Leisnig ein und macht den historischen Ort für einen Tag zum Treffpunkt all jener, die bauen, sanieren oder die Zukunft des ländlichen Raums aktiv mitgestalten möchten.

Besucher erwartet mit der Baumesse ein abwechslungsreicher Tag mit persönlicher Beratung, Fachvorträgen, Mitmachaktionen und einem bunten Familienprogramm. Regionale Handwerksbetriebe, Planungsbüros, Beratungsstellen und Institutionen präsentieren ihre Leistungen, beantworten Fragen und geben praktische Tipps – ganz gleich, ob es um den Hausbau, die Sanierung eines Altbaus oder nachhaltige Baustoffe geht.

Auch das Rahmenprogramm bietet spannende Einblicke.

Fachvorträge beschäftigen sich mit dem Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden, häufigen Fragen rund ums Baurecht, der Bauantragsbearbeitung und nachhaltigem Bauen.

Direkt nach der Eröffnung sorgt die Große Baumeister-Challenge für Unterhaltung, wenn Auszubildende gemeinsam mit Landrat und Bürgermeistern der Region ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Während sich die Erwachsenen informieren und beraten lassen, erwartet Kinder ein abwechslungsreiches Programm unter anderem mit Schatzsuche, Bastelangeboten, Kinderschminken und Hüpfburg.

Wer das Kloster Buch näher kennenlernen möchte, kann außerdem an einer Führung mit Restaurator Thomas Schmidt teilnehmen.

Ab 14.00 Uhr öffnet die Messe „Ländliches Bauen“ ihre Tore für alle Besucherinnen und Besucher.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Impressionen von den „Mittelsächsischen Bautagen“ 2025:



Die Messe „Ländliches Bauen“ bringt Unternehmen, Fachleute und Bauinteressierte im Kloster Buch zusammen.



Persönliche Beratung auf Augenhöhe: Regionale Unternehmen stehen den Besuchern mit Fachwissen und praktischen Tipps zur Seite.



Auch die jüngsten Besucher kommen auf ihre Kosten: Mit kreativen Mitmachangeboten und spannenden Aktionen wird die Messe zum Erlebnis für die ganze Familie. Fotos: Annekatriin Simniok



nestbau
ZENTRALE
Mittelsachsen



- + regionale Handwerker und Planer treffen
- + Tipps zu Sanierung, Förderung und Energie
- + Vorträge zu Bauen & Wohnen
- + Angebote für Familien

Messe Ländliches Bauen

26.09.2026, 14 - 18 Uhr

im Kloster Buch bei Leisnig

Hausbau, Sanieren und Wohnen in Mittelsachsen

Eintritt frei



Weitere Infos:

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachträglich

Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche



in Niederwiesa

Zum 70. Geburtstag	Silvia Heber
Zum 75. Geburtstag	Rita Wießner Brigitte Thümer
Zum 90. Geburtstag	Rita Eichler Gerda Fitzner

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



in Niederwiesa

Zum 50. Hochzeitstag	Catharina und Steffen Kluge
Zum 60. Hochzeitstag	Lisa und Klaus Hilsberg

in Braunsdorf

Zum 60. Hochzeitstag	Gerlinde und Werner Höfler
----------------------	----------------------------

Informationen

Die Bibliothek Niederwiesa und die Historische Schauweberei Braunsdorf laden ein zur
Lesewanderung

Das Bibliotheksgespenst Freddie möchte das Webereigespenst Webi besuchen und macht sich auf den Weg nach Braunsdorf. Mit einer kleinen Geschichte und spannenden Rätseln könnt ihr Freddie auf seiner Wanderung begleiten.



**Freitag,
11. September 2026
16:00 Uhr**

**Start: Bibliothek Niederwiesa
Ziel: Schauweberei Braunsdorf
(Ende ca. 18:30 Uhr)**

Eintritt frei!

Bibliothek Niederwiesa
Historische Schauweberei Braunsdorf

Die Bibliothek Niederwiesa lädt ein zur

Buchvorstellung
mit Sabine Fritsch:

Beduinenmilch –
der Debütroman von Nirit Sommerfeld

**8. Oktober 2026
17:30 Uhr**

Beduinenmilch ist die Geschichte der 17-jährigen Deutsch-Israelin Talia, die in Deutschland aufwächst und im Sommer 2014 nach Israel reist, um, genau wie ihre Freunde, im Militärdienst die israelische Verteidigung zu unterstützen.

Im Spiegel des Gaza-Krieges und durch das Leben vor Ort, das ihr nicht nur verschiedene israelische Perspektiven sondern auch palästinensische Sichtweisen nahebringt, stößt Talia auf Widersprüche, die ihre bis dahin unhinterfragten Überzeugungen immer mehr ins Wanken bringen.

Nirit Sommerfeld zeichnet in ihrem Roman ein vielschichtiges Bild des schon so lange währenden Konflikts zwischen Israelis und Palästinensern und lässt die Lesenden die Sehnsucht der Figuren nach Versöhnung und einem friedlichen Miteinander nachempfinden.



Nirit Sommerfeld ist eine deutsch-israelische Schauspielerin und Sängerin und betreibt das Chemnitz Café „Julius im Schocken“.

Eintritt frei

Bibliothek Niederwiesa
Bahnhofstraße 9 • 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726/3282 • E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de



Vorlesestunde am 05.10.2026 um 16.30 Uhr!



BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für die Monate September 2026

Neue Romane

Archer: Endspiel (Warwick; 8)
Barns: Der Geschmack von Sommer und Karamell
Berg: Du schon wieder
Caboni: Die Insel der Sommerträume
Colgan: In unseren Träumen ist immer Sommer /
Sommer fühlt sich an wie Zuhause
Franz: Unter Toten (Krimi)
Fröhlich: Blümerant
Hartman: Tochter des Marschlands
Janz: Himmelsee – 1. Über den Wellen leuchtet das Glück /
2. Wo der Wind von Liebe erzählt
Kühne: Eine Ostseeinsel zum Verlieben – 1. Eiskristallküsse /
2. Irrwege zum Glück / 3. Hühnergottssommer
Kühne: Ostseeliebe mit Leuchtturmblick – 1. Winterherzen /
2. Zweite Liebe / 3. Das Herz der See
Lott: Die Glücksbäckerin von Long Island
McFadden: Die Psychiaterin (Thriller)
Morgan: Das Geheimnis unseres Sommers
Müller: Die geheime Mission (Die Kurierin; 1)
Oswald: Mörderisch verstrickt – Ein Fall für die Strickcrew (Krimi)
Pauly: Leinen los (2)
Römer: Sanddünenverliebt
Schier: Pfötchen, Strand und Liebesglück
Warncke: Fäden des Glücks

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Schau mal, alle meine Farben

Kinderbücher

Abenteuer an der süddänischen Ostsee
Die drei !!! – Die Ritterin von Rabenfels (ein Zeitreise-Krimi)
Die drei !!! – Mähdentalk & falsche Liebe
Die drei !!! – Venedig, Barcelona und ganz viel Krimi
Die drei !!! – Geheimnis der alten Bibliothek / Abenteuer Arktis /
Verrat in der Kochshow
Die drei ??? Kids – SOS auf hoher See / Die drei !!! – Hilfe für die
Waldtiere / Teufelskicker – Auf ins Fußball-Camp! (Bücherhelden)
Die drei ??? Kids – Achtung, Goldräuber! (Bücherhelden Wimmelkrimi)
Drei Wasserschweine tauchen ab
Emil Einstein – 6. Das geniale Lauschofon
Emil Einstein – Die Biber sind los! / Eine pitschnasse Wette
Fantomäus – Plötzlich Superheld!
Hilfe! Diebe im Museum (Leselöwen)
Der kleine Bagger findet einen Schatz /
Ein Pony zum Liebhaben (Bildermaus)
Die kleine Fee hilft den Waldtieren / Trau dich, kleiner Otter!
(Bildermaus)

Eine kleine Katze für Anton / Ballettgeschichten / Diebe im Park /
Das Einhorn und der Zauber-Traum / Ein Fall für die Skaterbande /
Handy-Spuk in der Schule / Lea, die Neue in der Klasse /
Verirrt im Weltall (Leserabe)
Der kleine Drache Kokosnuss – Einsatz bei der Feuerwehr
Herr Krake räumt das Meer auf
Die krasseste Herde oder der Tag, an dem der Zaun krachte
Das Lesefest mit Uhuwe
Lesen nervt! Bücher? Komplettdoof!
Lieselotte auf großer Fahrt
Mattis Reise durch die Jahreszeiten
Die Pfortenkicker – Zusammen verschieden, gemeinsam stark
Pumuckl und der unheimliche Spuk / Tatort Schule – Exit /
Tkkg junior – Schatzsuche im Labyrinth (Bücherhelden)
Schools of talents – Neunte Stunde: Schatzfieber!
Steine, Steine, Steine
Tkkg junior – 7. Die Dracula-Entführung
Was entdecken wir auf dem Bauernhof?
(Meine Vorlesegeschichten)
Wonder und ich – 3. Ein Wunder für alle Fälle
Wüstenzombies – bis die Sonne sticht! (Minecomic)

Kindersachbücher

Sehen, riechen, hören / Tiere im Winter
(Wieso? Weshalb? Warum? junior)
Der Wald / Training für den Mond (Was ist was)
Wir können das! Die Buchstaben von A bis Z (Lesemaus)

CD's / DVD's / Spiele

Auf Textaufgaben-Mission (Spiel)
Benjamin Blümchen – 170. in Australien
Bibi & Tina – 124. Pferde, Strand und Meer
Bibi Blocksberg – 164. Hexerei im Cluburlaub
Black stories junior – Top secret! (Spiel)
Brainbox – Wilde Tiere (Spiel)
Die drei ??? Kids – Die achtundzwanzigste Box
Insekten / Spezial-Fahrzeuge (tiptoi) (Spiel)
Kira Kolumna – Zusammengewachsen (Folge 26)
Wer war's? 1 (Spiel?)
Zoomania 2 (DVD)

Sachbücher

Die entspannten Städte in Europa
Ganz einfach Stauden
Mein Mini-Garten im Glas
Sylt, Amrum, Föhr (Bildatlas)

Bibliothek Niederwiesa



Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de
Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 17.30 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen der Bibliothek Niederwiesa im Internet:

Online-Katalog: www.niederwiesa.bbopac.de
Facebook: www.facebook.com/bibliothekniederwiesa
Instagram: www.instagram.com/bibliothekniederwiesa



Online-Katalog



Facebook



Instagram

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



**aM 17.09.2026
bleibt die Bibliothek
geschlossen.**

Aus den Vereinen

FREIWILLIGE FEUERWEHR LICHTENWALDE

HERBST FEST

Florianweg 1

09. – 12.09.2026

www.ffw-lichtenwalde.de



Mittwoch
18.00Uhr
Festveranstaltung
10 Jahre
Jugendfeuerwehr

Donnerstag
19.00Uhr
ZEITREISE
AG Ortsgeschichte
Lichtenwalde

Freitag
19.00Uhr
Lampionumzug
Start: Schloss Lichtenwalde
danach
Hot-Jazz-Party mit "Rivertown Dixies"

Samstag
Tag der offenen Tür
ab
14.00
Uhr
*Kinderfest *Schauübung
*Technikschau
*Ballonkunst *Rundfahrten



Spielpläne Abteilung Fußball SV Grün-Weiß Niederwiesa

Herren – Kreispokal

Jahn-Kampfbahn, Jägerhofgasse, 09573 Augustusburg

- SPG Erdmannsdorf-Aug./Niederwiesa – Oederaner SC

So. 06.09.2026, 15.00 Uhr

Herren – 2. Kreislige

Jahn-Kampfbahn, Jägerhofgasse, 09573 Augustusburg

- SPG Erdmannsdorf-Aug./Niederwiesa – Riechberger FC

So. 20.09.2026, 14.00 Uhr

Herren – Ü35, 1. Kreisklasse

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SPG SV Niederwiesa / Eintracht Erdmannsdorf / Augustusburg – SG Neukirchen/E.

Sa. 12.09.2026, 13.00 Uhr

A-Junioren – Landeskklasse

Jahn-Kampfbahn, Jägerhofgasse, 09573 Augustusburg

- SPG Erdmannsdorf-Aug. / Niederwiesa – SpG Reichenbrand / Neukirchen / VfB Fortuna II

Sa. 05.09.2026, 14.00 Uhr

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SPG Erdmannsdorf-Aug. / Niederwiesa – ESV Lok Zwickau

So. 20.09.2026, 11.00 Uhr

B-Junioren – 1. Kreislige

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SPG SV IKA Chemnitz / Niederwiesa – SpG Klaffenbach / Einsiedel

Sa. 05.09.2026, 16.00 Uhr

Sportpl. Ebersdorf Höhensonne, Max-Saupe-Str., 09131 Chemnitz

- SPG SV IKA Chemnitz / Niederwiesa – SG Handwerk Rabenstein 2

Sa. 19.09.2026, 11.00 Uhr

C-Jugend – 1. Kreislige

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SPG SV IKA Chemnitz / Niederwiesa – FV Blau-Weiß Röhrsdorf 2

Sa. 05.09.2026, 14.00 Uhr

Sportpl. Ebersdorf Höhensonne, Max-Saupe-Str., 09131 Chemnitz

- SPG SV IKA Chemnitz / Niederwiesa – BSC Rapid Chemnitz

Sa. 19.09.2026, 09.00 Uhr

D-Jugend – 1. Kreislige

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa 2 – TSV Großwaltersdorf/Eppendorf 2

Sa. 05.09.2026, 10.30 Uhr

- SV Grün-Weiß Niederwiesa 2 – Riechberger FC

Sa. 12.09.2026, 10.30 Uhr

- SV Grün-Weiß Niederwiesa 1 – SpG Falkenau / Flöha 2

Sa. 19.09.2026, 10.30 Uhr

- SV Grün-Weiß Niederwiesa 2 – TSV 1848 Flöha 1

Sa. 26.09.2026, 10.30 Uhr

E-Jugend – 1. Kreisklasse

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa – Hainichener FV 2

Sa. 05.09.2026, 09.30 Uhr

- SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Barkas Frankenberg 1

Sa. 19.09.2026, 09.30 Uhr

F-Jugend – Kreisturnier

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV 1888 Falkenau, SG Dittmannsdorf

Sa. 05.09.2026, 13.00 Uhr



Ferien, Fußball, KidsKraft – ein starker Sommer im Hort Pfiffikus

Die Sommerferien im Hort Pfiffikus waren auch in diesem Jahr eine lebendige Mischung aus Spiel, Bewegung und vielen kleinen Entdeckungen. Vieles entstand einfach aus dem Moment heraus: ein Fund am Wegesrand, eine Idee beim Basteln, ein Gespräch über Tiere oder ein spontaner Wettbewerb auf dem Hof. Genau diese ungeplanten Augenblicke machen die Ferien bei uns jedes Jahr besonders.

Einige Tage hatten feste Schwerpunkte, die die Kinder sofort begeistert haben. Beim Thema Bienen wurde genau hingeschaut, wie viel im Kleinen passiert. Am Zapfenbach verwandelte sich ein ganz normaler Bach in einen Ort voller Ideen mit kleinen Dämmen, Wasserspielen und

Naturbeobachtungen. Kreativ ging es beim Basteln und beim Bau des Insektenhotels weiter, das inzwischen stolz auf unserem Außengelände steht. Und natürlich gab es viele sportliche Momente vom Rollertag über die Skaterbahn bis zu kleinen Wettkämpfen, die die Kinder selbst ins Leben gerufen haben.

Zum Ende der Ferien stand das große Fußballturnier an, bei dem in diesem Jahr der Hort Ebersdorf und der Hort Flöha zu Gast bei uns waren. Die Kinder hatten schon Wochen zuvor darüber gesprochen, und die Vorfreude war entsprechend groß. In einem fairen, aber hochmotivierten Turnier gelang es den Niederwieser Kids, den Pokal endlich

zu gewinnen. Die Freude war riesig, und die Mannschaft ist fest entschlossen, ihn im nächsten Jahr hier bei uns in Niederwiesia zu behalten.

Auch in den Ferien haben wir unser Jahresprojekt KidsKraft nicht aus den Augen verloren. Viele Übungen ließen sich ganz selbstverständlich in den Alltag einbauen. Beim Sport wurde balanciert, bei der Dorfwanderung die Sinne geschult, und in den zahlreichen Kreativangeboten konnten die Kinder ihre Fingerfertigkeiten weiter festigen.

So sind alle gestärkt, ausgeruht und mit neuer Motivation in das Schuljahr gestartet.

Hort Pfiffikus-Team

Sommer, Spaß und Abenteuer an der Oberschule Niederwiesia

Auch in diesem Jahr bot das Sommerferienprogramm der Oberschule abwechslungsreiche Erlebnisse, spannende Begegnungen und jede Menge Gelegenheit zum gemeinsamen Entdecken und Ausprobieren.

Zum Auftakt erwartete die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Erlebnis: eine Begegnung mit Eulen. Die faszinie-

renden Tiere konnten aus nächster Nähe betrachtet und sogar vorsichtig auf dem Arm gehalten werden. Dabei erfuhren die Kinder und Jugendlichen viel Interessantes über das Leben, die Gewohnheiten und die Besonderheiten dieser beeindruckenden Tiere. Ein spannender Start in die Ferien, der bei allen für Begeisterung sorgte.

Die geplante Fahrradtour ins Freibad Falkenau musste aufgrund des schlechten Wetters leider ins Wasser fallen. Doch davon ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Kurzerhand wurde das Programm geändert und wir machten es uns gemeinsam bei einem Film gemütlich. So wurde auch der Regentag zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.

Am letzten Programmtag konnten sich alle noch einmal kreativ austoben. Gemeinsam wurde verschiedenes Material gesammelt, bevor jeder sein eigenes, individuelles Windspiel gestalten durfte. Mit viel Fantasie und Kreativität entstanden dabei großartige Unikate.

Ein leckeres Picknick rundete unseren Kreativtag und damit auch das Sommerferienprogramm gemütlich ab.

So waren die Ferientage geprägt von Sommer, Spaß und Abenteuer – mit tierischen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und viel Kreativität.

Nancy Fleischer



Mal wieder aus der Grudschule geplaudert

Zu Beginn eines neuen Schuljahres blicken wir wieder auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Dass viele Traditionen stattfinden konnten, verdanken wir unseren engagierten Eltern und natürlich unserem Hort-Team.

So wurde unser Vorlesetag im November unterstützt, viele Klassenfeste und -höhepunkte organisiert, was für Entlastung unserer Lehrerinnen sorgte. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Dem Einsatz von Frau Schade und Herrn Gerlich ist auch die Teilnahme am Schulfußballturnier mit 14 Mannschaften in Chemnitz zu verdanken, wo unser Team den 2. Platz erreichte.

Auch unsere traditionellen schulinternen Wettbewerbe konnten mit Unterstützung stattfinden. So fungiert Frau Romahn schon seit Jahren als Jurorin beim Lesewettbewerb. Auch diesmal war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Beim Sportfest kämpften unsere Kinder im Sprint, Wurf, Weitsprung und Rundenlauf um Medaillen. Auch dabei wurden wir von Eltern und dem Hort unterstützt.

Ein Höhepunkt war auch die Vorstellung des „Kidskraft“-Programms durch unser Hortteam. An diesem Tag begrüßten wir auch unsere zukünftigen Erstklässler zum Kennenlerntag. Die Kinder lernten schon

mal ihre Lehrerin kennen und schnupperten Klassenraumluft.

Ein extra Dankeschön geht an unsere Schulbegleiterin Frau Scholz, die immer ein offenes Ohr für alle Kinder und Lehrkräfte hat, ob als Hüterin unseres Pausenspielzeugs, als GTA-Kraft oder als Krankenschwester bei großen und kleinen Wehwehchen.

Auch im neuen Schuljahr verfolgen wir das Ziel, dass sich alle an unserer Grundschule wohlfühlen und somit bestmöglich lernen können.

Das Grundschul-Team

Entsorgung



Entsorgungstermine September 2026

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 15.09. und 29.09.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 10.09., 24.09. und 08.10.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 5,20 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 15.09. und 29.09.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 11.09., 25.09. und 09.10.2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1) am 17.09.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2) am 02.10.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 02.10.2026

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 10.09., 17.09., 24.09., 01.10. und 08.10.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz
Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Bereitschaftsdienste im September 2026

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 04.09. 8.00 Uhr – Sa. 05.09. 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726/720326
Sa. 05.09. 8.00 Uhr – So. 06.09. 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294/1264
So. 06.09. 8.00 Uhr – Mo. 07.09. 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726/720326
Fr. 11.09. 8.00 Uhr – Sa. 12.09. 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294/1264
Sa. 12.09. 8.00 Uhr – So. 13.09. 8.00 Uhr	Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel.: 03726/784761
So. 13.09. 8.00 Uhr – Mo. 14.09. 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel.: 03726/2745
Fr. 18.09. 8.00 Uhr – Sa. 19.09. 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel.: 037297/7284
Sa. 19.09. 8.00 Uhr – So. 20.09. 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel.: 037297/7284
So. 20.09. 8.00 Uhr – Mo. 21.09. 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel.: 037297/7284
Fr. 25.09. 8.00 Uhr – Sa. 26.09. 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel.: 037293/313
Sa. 26.09. 8.00 Uhr – So. 27.09. 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel.: 037293/313
So. 27.09. 8.00 Uhr – Mo. 28.09. 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel.: 037293/313
Fr. 02.10. 8.00 Uhr – Sa. 03.10. 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726/720326
Sa. 03.10. 8.00 Uhr – So. 04.10. 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel.: 03726/2745
So. 04.10. 8.00 Uhr – Mo. 05.10. 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel.: 03726/2745

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Über den veröffentlichten QR-Code oder den Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages auf der Homepage werden Ihnen die nächstgelegenen notdiensthabenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



Ärztbereitschaft Bereich:

Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222



WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere 01805/843736

0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.

Sonstiges

Angebote der Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173/8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Landesverband
AD(H)S – Sachsen e.V.



Angebote	Termin
AD(H)S Online SHG für Eltern Beginn jeweils 19.00 Uhr	Montag 28.09.2026 26.10.2026
AD(H)S Online SHG für Erwachsene Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 30.09.2026 28.10.2026

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder/Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173/8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173/8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Große Weihe der 360-Grad-Klangwelt – Familienfest zur Weihe am 27.9.2026 Ganz Augustusburg feiert – Die große Erlebnis-Flaniermeile zur Weihe

Geschafft! Voller Freude und Dankbarkeit wird die neue 360-Grad-Klangwelt als einmaliges musikalisches Kleinod für uns, unsere Kinder, Enkel und Urenkel am Wochenende des 26./27. Septembers geweiht. Wir alle werden ein nie gehörtes Raumklangerlebnis erleben dürfen und dabei Orgel nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen. Damit enden die Jahre des Wartens und der Stille.

Einige Zahlen dürfen an dieser Stelle genannt sein: Die 360-Grad-Klangwelt besteht aus insgesamt 6 Teilorgeln und zusätzlich der Sommerharmonica und der originalen Fips-Fleischer Marimba. In der Hauptorgel selbst ist eine zusätzliche Celesta, ein klavierähnliches, engelgleiches Metallplatteninstrument, verbaut. Insgesamt wird man nunmehr 4194 klingende Orgelpfeifen (zzgl. 10 Pfeifen in den Vogelrufen) hören, die sich auf 3778 klassische Orgelpfeifen und 416 Zungenpfeifen verteilen. Die Mehrzahl der Pfeifen sind Metallpfeifen, die aus Zinn- oder Zinklegierungen bestehen, aber auch sehr viele Holzpfeifen sind verbaut worden, darunter auch die größte und längste 64-Fuß-Pfeife, die mit fast 10 m Länge im rechten Emporenboden liegt und im Infraschallbereich erklingt. Die kürzesten Pfeifen sind hingegen nur einige Zentimeter klein und aus Metall. Hinzu kommen 31 Röhrenglocken im neuen Filialwerk an der Kanzelseite. Die in der Hauptorgel eingebaute Celesta besitzt 61 Metallklangplatten; die Marimba 49 Palisanderholz-Klangplatten. Die Sommerharmonica erklingt mit 224 Akkordeonungen. In allen Filialwerken im gesamten Kirchenraum hört man insgesamt 8 Vogelrufe (je 2 in der Hauptorgel, der Altar-

orgel und im rechten Filialwerk und je einen Vogelruf in der Empore und im linken Filialwerk erzeugt durch insgesamt 10 Pfeifen und 2 Klangelemente). Somit erklingen nunmehr 4571 verschiedene Klangelemente. Aus dem Altbestand der Augustusburger Orgel wurden 2230 Pfeifen verwendet, die um 1396 neue Pfeifen und 568 aus dem Bestand der Döbelner Orgel ergänzt wurden. Angespielt kann die gesamte Klangwelt von nur einem einzigen Organisten an einem Generalspieltisch werden, der aus drei Manualen, einem Pedal, 163 Registerschaltern, 24 Leuchtdrucktastern, 4 Fußpistons, 183 Manualtasten und 30 Pedaltasten besteht.

Insgesamt 1608 Magnete wurden verbaut und 2910 m Kabel neu verlegt, davon 950 m Strom- und 600 m Datenleitungen durch Elektro-Findeisen und 1360 m Kabel durch die Orgelbaufirma Schuke. Um auch sehen zu können, wie Orgel funktioniert, wurden 70 m Lichtband in zahlreichen Schaufenstern verlegt.

Orgelbauer und Zulieferer aus Deutschland Ost und West und aus der ganzen Welt (u.a. Österreich, Portugal, USA, Argentinien, England, Ungarn, Ostafrika, Indien, Frankreich und natürlich auch China) und erzgebirgische Handwerker ganz unmittelbar vor Ort sorgten dafür, dass diese musikalische Kleinod nunmehr klingen kann.

Vor allem aber Sie alle mit Ihrem ganz unterschiedlichen Zutun (allein mehr als 1000 Einzelspender) sind die wahren Helden dieses Ereignisses – es ist unser und Ihr Instrument, und dafür danken wir von Herzen!

26.09. und 27.09.

ORGELWEIHE

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

14 Uhr **FESTGOTTESDIENST MIT ORGELWEIHE**
 Superintendent R. Findenien, Pfr. D. Wermann, Pfr. U. Winkler | Trompete: Helmut Fuchs, Sächsische Staatskapelle Dresden
 Orgel: Markus Kaufmann, St. Nikolai Leipzig | Junge Philharmonie Augustusburg | Leitung: Pascal Kaufmann
 Eintritt frei, nur mit Voranmeldung (Warteliste unter www.orgel360.de / Je nach freier Kapazität erhalten Sie von uns eine Rückmeldung)

20 Uhr **WEIHEKONZERT** ausverkauft
 Orgel: Markus & Pascal Kaufmann

Das Fest zur Orgelweihe in der Altstadt von Augustusburg

SONNTAG, 27. SEPTEMBER
 12 - 20 UHR

An diesem Tag gilt: **Eintritt frei!** Aktionen für Jung & Alt, Gastronomische Angebote

12 Uhr **PRÄSENTATIONS-KONZERT** der 360° Klangwelt
 14 Uhr **PRÄSENTATIONS-KONZERT** der 360° Klangwelt
 16 Uhr **FAMILIEN-KONZERT** „Peter und der Wolf“
 18 Uhr **PRÄSENTATIONS-KONZERT** der 360° Klangwelt
 20 Uhr **ABSCHLUSS-KONZERT** des Festwochenendes
 Die Konzertdauer beträgt jeweils 45 Minuten.

Mehr Informationen unter orgel360.de

ERÖFFNUNG DER 360°-ORGEL
 IN DER STADTKIRCHE AUGUSTUSBURG

DIE 360°-ORGEL KLANG IN ALLE RICHTUNGEN!

EIN KLANGERLEBNIS ZUM ENTDECKEN, STAUNEN UND FEIERN!

KLEINE KLANGWERKSTATT
 BASTELN & EXPERIMENTIEREN

GENUSS & LEIBLICHES WOHL
 REGIONALE SPEZIALITÄTEN UND LECKERES

KAFFEE, KUCHEN & ERFRISCHUNGEN

LECKEREIEN VOM GRILL

MUSIK & UNTERHALTUNG
 LIVE-ACTS UND MITMACHEN

BLUMEN & DEKO IDEEN

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

ERLEBT EINEN BESONDEREN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE – VON DER ALTSTADT BIS ZUM SCHLOSS!

*** FESTMEILE
 AKTIONSSTATIONEN

Die Orgelweihe selbst wird am Wochenende des 26./27. September stattfinden. Auf Grund der erfreulich hohen Nachfrage sind der Weihedienst und das Weihenkonzert am 26.09. schon restlos ausgebucht.

Umso mehr freuen wir uns, ganz herzlich für den 27. September zu einem großen Familienfest einzuladen. Natürlich stehen dort die insgesamt fünf 45minütigen Präsentations- und Familienkonzerte (12.00 / 14.00 / 16.00 / 18.00 und 20.00 Uhr) im Mittelpunkt, in denen Pascal und Markus Kaufmann sehr eindrucksvoll und virtuos zeigen werden, was so alles in der 360-Grad-Klangwelt steckt. Der Eintritt dazu ist frei, ein vorheriger Ticketwerb ist nicht notwendig. Gern darf man auch zweier oder mehrmals kommen, denn alle Programme unterscheiden sich voneinander.

Darüber hinaus verwandeln sich das Kirchen-Stadt- und Schlossgelände in eine Erlebnis-Flaniermeile mit fast 30 (!) Stationen. An denen kann man Metall- oder Holzorgelpfeifen basteln • sich seine eigenen ganz individuell gestalteten Holzvögel kreieren • die eine oder andere weitere Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis basteln und gestalten • Fachvorträgen lauschen • weiter musikalische Höhepunkte erleben • gemeinsam mit dem Naschbaren Noten und Orgelpfeifen aus Gummimännel-

masse gießen • am Fotopoint ein Erinnerungsfoto anrichten • selbst eine ganz individuelle große Orgel zusammenbauen • schauen, was die Augustusburger Gymnasiasten zum Thema Orgel gestaltet haben • bei gutem kulinarischen Angebot einfach nur bummeln und genießen.

Bringen Sie gern Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen mit – es ist ein Fest für die ganze Familie. Ein Flyer mit den entsprechend lokalisierten Einzelstationen ist in Arbeit und wird Sie durch die Erlebnis-Flaniermeile leiten.

Natürlich kann man sich auch zu den zukünftig einmal im Monat stattfindenden Orgelkonzerten, Abendklängen und Mittagsmusiken sowie Führungen informieren und Tickets dazu erwerben. Die völlig überarbeitete und neu gestaltete Internetseite www.orgel360.de bietet dazu ebenfalls tagesaktuelle Informationen.

Gutes Wetter vorausgesetzt erwartet uns alle ein großer bunter Blumenstrauß voller Überraschungen an diesem 27. September und ganz Augustusburg ist in Feierlaune.

Wir sehen uns und grüßen voller Demut und Dankbarkeit in ganz herzlicher Verbundenheit

Ihr Pascal Kaufmann und Ihr Matthias Moser

Vintage Trophy der Sechstagesfahrt des historischen Geländesports vom 30. September bis 3. Oktober 2026 in der Motorradstadt Zschopau Die Endurowelt trifft sich in Zschopau

Seit 1955 ist Zschopau bekannt für hochkarätigen Geländesport. Die Gründung des MSC MZ Zschopau im Jahr 1957 zielte darauf ab, die Kapazitäten des Motorradwerkes mit dem Ziel zu bündeln, dem Motorradgeländesport eine breite Basis zu geben, den Nachwuchs zu fördern sowie die Integrität zwischen Werk und Bevölkerung zu stärken.

Dass der Geländesport auch für die technische Entwicklung hochwertiger Motorräder eine wichtige Rolle spielt, steht dabei außer Frage. Dass aber eine ganze Region über Jahrzehnte hinweg für die Begeisterung geachtet und anerkannt ist, macht Zschopau weltweit einmalig und steht auch für die Rolle von DKW, der AUTO-Union und des Motorradwerkes Zschopau in der Geschichte des sächsischen Fahrzeugbaus.

Die Teilnahme erster DKW-Motorräder an der Internationalen Sechstagesfahrt ist schon 1928 belegt. 1935 gewannen Ewald Kluge, Arthur Geis und Walfried Winkler auf DKW die Silbervase. Nach hoffnungsvollen Beteiligungen an internationalen Geländefahrten und den Sechstagesfahrten in den 1950er Jahren, gelang 1963 der erste Erfolg mit dem Gewinn der Trophy in Spindleruv Mlyn und setzte eine Ära weiterer Trophysiege 1964 bis 1967 sowie 1969 und 1987, wie auch zahlreicher Siege im Wettbewerb der Silbervase (später Juniorenweltmeisterschaft) – verbunden mit Namen wie Werner Salevsky, Peter Uhlig, Horst Lohr, Klaus Halser, Hans Weber, Klaus Teuchert, Fred Willamowski über Frank Schubert und Manfred Jäger bis hin zu Harald Sturm, Jens Scheffler, Uwe Weber, Andreas Cyffka, Jochen Schützler, Jens Grüner, Rolf Hübler und Reinhard Klädtke – in Gang.

Die jüngere Geschichte ist davon nachhaltig geprägt, als das es in den Jahren der politischen Wende gelungen ist, trotz damals vieler Unwägbarkeiten die Zschopauer Geländefahrten fortzu-

setzen und deren internationalen Ruf zu wahren. Es gilt noch immer der Slogan: „In Zschopau trifft sich die Welt des Geländesportes – heute Enduro genannt.“ Das trifft auf das moderne Enduro, wie auf den klassischen Geländesport, man sagt auch Vintage (Wiederbelebung und Neuauflage traditionell erfolgreicher Produkte) dazu.

Die klassischen Zschopauer Geländefahrten haben seit mehr als 23 Jahren einen festen Termin und die begrenzten Startplätze sind begehrt. Als vor zwei Jahren die F.I.M. beschloss, die seit 10 Jahren ausgetragene Vintage Trophy für 2026 nach Zschopau zu vergeben, war dies Würdigung und Verpflichtung zugleich. Würdigung als Anerkennung jahrzehntelanger Prägung geländesportlicher Entwicklung im Erzgebirge durch DKW, AUTO-Union und MZ sowie damit verbundener weltweit geschätzter Veranstaltungsorganisation, überragender sportlicher Erfolge und einzigartiger Begeisterung. Für den MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC in der Tradition als bewährter Veranstalter ist dies Verpflichtung und Anspruch zugleich.

Nunmehr ist es soweit. Die Vorbereitungen laufen seit geraumer Zeit auf Hochtouren. Nachdem die Nennfrist zum Ende Juni abgelaufen ist, freut man sich in Zschopau auf mehr als 450 Teilnehmer aus 20 Ländern weltweit. Neben 174 deutschen Teilnehmern werden 74 Fahrer aus Italien, 34 aus Frankreich, 26 Amerikaner, 20 Spanier, 19 aus Polen und 17 aus der Tschechischen Republik an den Start gehen, dazu weitere 13 aus Österreich, 12 aus den Niederlanden, Australien, Großbritannien, der Schweiz und Schweden, aus der Slowakei, Portugal, Belgien, Norwegen, Ungarn, Finnland und Kanada.

Zahlreiche ehemalige Welt- und Europameister, Trophysieger und Juniorenweltmeister geben sich in Zschopau die Klinke in die Hand und sorgen für ein weltmeisterliches Fahrerfeld.



Allen voran die deutschen Titelverteidiger um die Welttrophäe Uwe Weber, Bert von Zitzewitz und Johannes Steinel. Dazu Harald Sturm, Udo Grellman aus Zschopau, die italienischen Trophysieger Giorgio Grasso, Tullio Pellegrinelli sowie der erfolgreichste Italienische Geländefahrer Alessandro Gritti, der zugleich als ältester Starter antritt. Oder der niederländische Trophysieger Martin Schalkwijk genauso die ehemals erfolgreichen tschechischen JAWA-Fahrer Dusan Kotrla, Lubomir Vojkuvka und Rudolf Kavski oder die international erfolgreichen österreichischen Fahrer Johann und Christian Kaiser und Bernhard Walzer. Natürlich darf auch der erfolgreichste Einzelfahrer in der bisherigen Geschichte der Vintage-Trophy, der Amerikaner Fred Hoess aus Colorado mit seinen Kameras nicht fehlen.

Neben dem erlesenen Fahrerfeld werden auch die Freunde klassischer Motorradtechnik auf ihre Kosten kommen. In Zschopau werden mehr als 40 Motorradfabrikate aus vergangenen Zeiten zu bewundern sein.

Natürlich bringt ein derart zahlreiches Starterfeld die bisherige Organisation auch an die örtlich gegebenen Grenzen. Das Fahrerlager wird deshalb auf dem Gelände der Klädtke Metallverarbeitung GmbH in Hohndorf (ehemals MZ-Werk) eingerichtet. Die technische Abnahme und das ParcFerre befinden sich im Bereich des Schlosses Wildeck und der tägliche Start erfolgt auf dem Neumarkt in Zschopau. Das bisherige Fahrerlager im Bereich des Multizentrums Zschopau (ehemaliges MZ-Altwerk) wird an den Fahrtagen das Servicezentrum für die Fahrer und Betreuer.

Die an den Fahrtagen zu bewältigende Strecke führt über ca. 80 Kilometer von Zschopau über Scharfenstein, Venusberg, Gelenau, Amtsberg, Gornau, Dittmannsdorf, Witzschdorf und





**Ortsclub
im ADAC**



Zeitplan

FIM Enduro Vintage Trophy 29.09-03.10.2026

Samstag, 26.09.2026	
13:00 Uhr	Öffnung des Fahrerlagers im Klädtke Maschinenbau Hohndorf
Montag, 28.09.2026	
07:30 Uhr	Akkreditierung der FMNR-Verantwortlichen im Org-Büro
08:00 Uhr	Öffnung des Service Paddock im MZZ Zschopau
Ab 8.00 Uhr	Öffnung der Sonderprüfungen
18:30 Uhr	1. Jursitzung im Org-Büro
Dienstag, 29.09.2026	
07:30-15:30 Uhr	Beginn der Papierabnahme im Org-Büro, nationenweise
08:00-16:00 Uhr	Beginn der technischen Abnahme in Zschopau, nationenweise
18:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung auf dem Neumarkt in Zschopau powered by Gerüstbau Weber
Mittwoch, 30.09.2026	
07:30-09:30 Uhr	Papierabnahme der Trophyteams im Org-Büro, nationenweise
08:00-10:00 Uhr	Technische Abnahme der Trophyteams, nationenweise
13:00 Uhr	Start des ersten Fahrers auf dem Neumarkt in Zschopau mit „Sander Fördertechnik“ Beschleunigungsprüfung
Donnerstag, 01.10.2026	
08:00 Uhr	Start des ersten Fahrers auf dem Neumarkt in Zschopau mit „Mücke Motorsport Classic Enduro Test“ in Weißbach, Sparkassen-Test in Witzschdorf und Intoplan-Test auf dem Skihang in Zschopau
Freitag, 02.10.2026	
08:00 Uhr	Start des ersten Fahrers auf dem Neumarkt in Zschopau mit Andreas Cyffka-Test in Venusberg, Zabag-Test in Wilischthal und den Intoplan-Test auf dem Skihang in Zschopau
Samstag, 03.10.2026	
08:00 Uhr	Start des ersten Fahrer auf dem Neumarkt in Zschopau
10:00 Uhr	Start des ersten Rennen zum Energiequelle-Abschlusscross in Venusberg
19:00 Uhr	Siegerehrung im Fahrerlager in Hohndorf

Waldkirchen, über Börnichen und Krumhermersdorf zurück nach Zschopau und wird zweimal zu absolvieren sein. Sonderprüfungen wird es am Donnerstag in Amtsberg/Ortsteil Weißbach), in Witzschdorf und am Skihang in Zschopau pro Rund geben und am Freitag werden die Sonderprüfungen in Venusberg, in Amtsberg/Ortsteil Wilischthal sowie erneut am Skihang gefahren. Das Abschlussmotocross am Sonnabend startet auf dem bekannten Trainingsgelände des MC Mittleres Erzgebirge in Venusberg.

Ein motorsportlicher Höhepunkt kündigt sich an. Der MSC MZ e.V. im ADAC und alle an der Vorbereitung und Durchführung örtlich beteiligten Kräfte, die Sponsoren und freiwilligen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen erlebnisreiche und unvergessliche Tage in der Motorradstadt.

Im Namen des MSC MZ e.V. im ADAC
Norbert Vogler, Fahrleiter

Patientenforum „Darmkrebs im Fokus“ in Niederwiesa informierte über moderne Therapien und Vorsorge

Beim Patientenforum zum Thema Darmkrebs am 17. Juni in der Grundschule Niederwiesa informierten Dr. Stefan Wehrmann vom Klinikum Mittweida und Apothekerin Carolin Wenzel von der Amphora Apotheke Niederwiesa über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen bei Darmkrebs.

Dr. Wehrmann erläuterte die heutigen Standards der chirurgischen Therapie und zeigte die Entwicklungen hin zu minimal-invasiven Operationsverfahren auf. Bereits heute werden im Klinikum Mittweida rund 98 Prozent der Eingriffe minimal-

invasiv durchgeführt. Anhand eindrucksvoller Videoaufnahmen einer Darmoperation veranschaulichte er den Teilnehmern die moderne operative Vorgehensweise.

Besonderes Augenmerk legte er auf die Bedeutung der Darmkrebsvorsorge. Neben relevanten Risikofaktoren hob er hervor, dass insbesondere Menschen mit familiärer Vorbelastung die empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen konsequent wahrnehmen sollten. Die Vorsorgekoloskopie stellt dabei eine wichtige Maßnahme zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung von Darmkrebs dar.

Im Anschluss gab Carolin Wenzel einen Einblick in die medikamentöse Tumorthherapie. Sie erläuterte die aktuellen Leitlinien zur Behandlung mit Zytostatika und informierte über deren Einsatz im Rahmen moderner Behandlungskonzepte. Ergänzend gaben beide Referenten praktische Hinweise zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine offene Frageunde, in der die fast 30 Gäste die Möglichkeit nutzten, individuelle Fragen direkt an die Experten zu richten.

Besuchen Sie uns auch im Netz: www.lmkgmbh.de



#klinikummittweida



Dr. Stefan Wehrmann, Oberarzt in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und Koordinator des Darmkrebszentrums Mittweida sowie Carolin Wenzel, Apothekerin in der Amphora Apotheke Niederwiesa, informierten im Speiseraum der Niederwiesaer Grundschule über aktuelle Therapieansätze bei Darmkrebs.

So funktioniert der Herzenslauf

Beim Herzenslauf steht nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern die Unterstützung der Hospizarbeit in Oederan.

Mitmachen können alle – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, allein, mit der Familie, mit Freunden, als Verein oder Unternehmen. Auch die Teilnahme mit Rollstuhl ist ausdrücklich willkommen.

Jeder Teilnehmer legt vor dem Start fest, welchen Betrag er pro gelaufener Runde spenden möchte. Alternativ kann ein Sponsor gewonnen werden, der die Spende übernimmt. Die Anzahl der gelaufenen Runden wird erfasst und nach dem Lauf der Gesamtbetrag berechnet.

Für eine bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung vorab unter Tel. 037292 / 65 84 16 oder per E-Mail an leitung@hospiz-oederan.de. Eine Teilnahme ist selbstverständlich auch noch direkt vor dem Start möglich.

Als kleines Dankeschön sind für die Teilnehmer kleine Preise vorgesehen.

Mit jeder gelaufenen Runde unterstützen Sie die Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Jede Runde zählt. Gemeinsam laufen. Gemeinsam helfen.



Herzenslauf

SPENDENLAUF FÜR UNSER HOSPIZ

25. SEPTEMBER 2026



JEDER SCHRITT ZÄHLT.

Mach mit!
Gemeinsam laufen.
Gemeinsam helfen.



ZEITPLAN

11:30 Uhr
Anmeldung und Registrierung

12:00 – 13:00 Uhr
Grundschüler

13:00 – 14:00 Uhr
Oberschüler

14:00 – 15:00 Uhr
Kita-Kinder

15:00 – 17:00 Uhr
Alle Läufer von Firmen, Institutionen und Vereinen sowie Private

WO?
Auf dem Sportplatz hinter der Dreifeldsporthalle,
Frankenberger Straße 16 a
in 09569 Oederan

Bei Hüpfburg, Kinderschminken,
Kuchen und Bratwurst
viel Gutes tun!



ANMELDUNG & INFORMATION
Tel. 037292-65 84 16
E-Mail: leitung@hospiz-oederan.de

Hospiz- und Palliativdienst
Begleitende Hände e.V.
Richard-Wagner-Straße 1
09569 Oederan

Wir freuen uns auf euch!

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Im Frühjahr wurden leider wieder sehr viele Katzenkinder geboren und ins Tierheim gebracht, welches nun aus allen Nähten platzt. Derzeit leben im Tierheim durchschnittlich ca. 30 Katzenbabys und nun sind sie nach und nach bereit und alt genug, um in ein neues Zuhause zu ziehen. Es gibt sie in allen Farbvarianten (grau, getigert, rot und schwarz) und natürlich auch Mädchen oder Jungs.

Wer ein Kitten adoptieren möchte, kann sich die kleinen Bewohner einfach zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung im Tierheim anschauen. Wichtig, Katzenbabys werden nur zu zweit oder zu einer altershomogenen Katze dazu abgegeben. Die kleinen Frechdächse sitzen auf gepackten Koffern und warten auf eigene Dosenöffner.

Ein ganz wichtiger Hinweis:

Kastrieren Sie bitte Ihre erwachsenen Katzen, damit wird viel Leid und ungewollter Nachwuchs verhindert.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz, Ortsteil Röhrsdorf

Tel. 03722 / 5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo./Mi./So. geschlossen

Kultur und Freizeit

RONIE PACK

SINGER & SONGWRITER

25. SEPTEMBER 2026

19:30 UHR

EINLASS 19:00

KARTEN

12 € IM VORVERKAUF

14 € AN DER ABENDKASSE

VORVERKAUF

in der Historischen Schauweberei Braunsdorf

(Mi 15:00 - 19:00 Uhr,

Do - So 10:00 - 16:00 Uhr)

DIE AKTUELLE CD

Inselsteig 16

in 09577 Niederwiesa/OT Braunsdorf

ANFRAGEN UNTER

037206/899800 oder unter

tourismus-kultur@niederwiesa.de

JETZT REINHÖREN AUF

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Tag des offenen Denkmals®

**HISTORISCHE
SCHAUWEBEREI
BRAUNSDORF**

**NetzWERKE:
Denkmale &
Infrastruktur
13.9.2026**

11:00 Uhr und 14:00 Uhr

Führung mit Vorführung der historischen Textilmaschinen

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Purple Path-Wochenende Kunst Handwerk und Gemeinschaft zum Mitmachen
· Mitmachstationen „Webe deinen Horizont“ und „Mapping Patterns: Industrial Flora“
· Präge deinen Button mit historischen Mustern!

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Galerie Inselsteig Ausstellung: · Hara'id Hellmich · Malerei
· Stoffe und Dessins der 60er und 70er Jahre aus dem Musterarchiv

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kaffee, Kuchen, Wiener Würstchen

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa / OT Braunsdorf
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Historische Orte entdecken!

Alle Veranstaltungen unter

www.tag-des-offenen-denkmals.de

und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die

Glücks Spirale

Deutscher Beitrag zu

S. 28

September 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde

18.-20.
SEPTEMBER

KIRMES KIRCHWEIHFEST Niederwiesa

FAHRGESCHÄFTE • HÜPFBURG
RIESEN-TRAMPOLIN • SPEIS UND TRANK
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

FREITAG

- 17:00
Eröffnung
- 18:00 - 19:00
Lampionumzug mit den
Schellenberger Schalmeln
- 19:30
Kirchenkino „Silence“
- 21:00 - 02:00
Party im Festzelt
mit DJ LG

SAMSTAG

- 09:30
Andacht mit Pilgerverabschiedung
Pilgerreise Purple Path
- 12:00
Eröffnung
- 12:00 - 22:00
Weinfest
- 13:00 - 16:00
Ponyreiten
- 14:00
Auftritt der CCB-Funken
- 14:00 - 17:00
Kaffeegarten am Pfarrhaus, offene Kirche,
Kinderfest mit Flohmarkt
- 16:00
Live-Musik mit den Rivertown Dixies
- 18:00
Live-Musik mit Eni & Friends
Oldies und Hits zum Tanzen und Mitsingen
- 20:00 - 02:00
80er & 90er mit DJ Andy T

SONNTAG

- 10:00
Frühschoppen mit dem
Brass & Swing Orchester Ottendorf
- 10:00
Kinder-Fußballturnier
Anmeldung an uhlmannsteffen@web.de
- 10:00 - 15:00
Kinderschminken und Bastelstraße
- 10:15
Festgottesdienst
- 11:00 - 14:00
Kreativ mit Ponys - mit allen Sinnen
- 12:00 - 16:00
Weinfest
- 13:00
Live-Musik mit den Köstlichen
- 14:00 - 16:00
Kaffeegarten am Pfarrhaus,
offene Kirche, Flohmarkt

▲ Kirche ■ Festplatz

**EUJA,
KIRMES
MACHMER!**

Schöne Grüße
aus der
Provinz

WO BITTE GEHT'S HIER ZUR
KULTURHAUPTSTADT?
EIN JAHR AUF ENTDECKUNGSTOUR –
UND WAS DAVON ÜBRIG BLEIBT.

PURPLE PATH

PURPLE PATH

STEFAN TSCHÖK

PAPERENTO®

LESUNG

im Museum
HISTORISCHE SCHAUWEBEREI Braunsdorf
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa
Samstag 12.09.2026 um 16:00 Uhr

In unserer gemütlichen Kantine liest Stefan Tschök
aus seinem neuen Buch.

Eintritt 7 Euro
incl. Speckfett- oder Frischkäsebemme

Vorbestellungen unter:
tourismus-kultur@niederwiesa.de
037206 899800



Foto: Ines Venus-Rothmundt

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



12./13.
SEPTEMBER 26

PURPLE-PATH- Wochenende

in der
HISTORISCHEN
SCHAUWEBEREI
BRAUNSDORF

Kunst, Handwerk und
Gemeinschaft
zum Mitmachen

**Lasst Gemeinschaft
blühen!**

Partizipatives Mitmachprojekt

12. & 13. September 2026
jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Wie entsteht Gemeinschaft? Welche Farben, Gedan-
ken und Geschichten lassen sie wachsen? Hier könn-
en Sie eine historische Mustervorlage colorieren, Ge-
danken festgehalten und zu einem lebendigen Bild des
Miteinanders zusammenfügen.

Außerdem erwartet Sie:

- Mitmachstation „Webe deinen Horizont“
- Präge deinen Button mit historischem Muster!
- Vorführung historischer Textilmaschinen
11:00 und 14:00 Uhr (nur am 13.09.)
- Kaffee, Kuchen, Wiener Würstchen

Eintritt
auf
Spenden-
basis

Lesung

Schöne Grüße aus der Provinz-
Wo bitte geht's hier zur Kulturhauptstadt?

12. September 2026 | 16:00 Uhr

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag im
Charme unserer 80er-Jahre-Kantine. Autor Stefan
Tschök liest aus seinem neuen Buch und blickt mit
Humor, Charme und einem Augenzwinkern auf das
Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 zurück.
Im Eintritt enthalten:
• Speckfett- oder Frischkäsebemme
• Ausstellung - Stoffe und Dessins der
60er und 70er Jahre aus dem Musterarchiv
• Galerie Inselsteig - Harald Hellmich, Malerei

Eintritt: 7 €

Historische Schauweberei Braunsdorf
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa | 037206 899800

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

2025

Stadt
CHEMNITZ

Logo of the Saxon State Government.



Die Mitmachstation der Kulturhauptstadt Europas
Chemnitz 2025 ist ein Projekt der Kulturhauptstadt
Chemnitz 2025. Es wird durch die Sächsische
Landesregierung und die Stadt Chemnitz gefördert.
Das Projekt ist ein Teil des Kulturhauptstadtjahres
Chemnitz 2025.

Kirchennachrichten

„Unruhig ist unser Herz bis es Ruhe findet in dir“

(Augustinus)

Neulich habe ich ein Interview* gesehen, in dem eine junge Frau Lina über ihr Leben erzählt hat.

Ihr Lebensmotto war Selbstbestimmt, unabhängig, kompromisslos. Nach außen hin war sie selbstbewusste Feministin, doch im Inneren ziemlich verunsichert. In ihrer Beziehung mit ihrem Freund gab sie sich dominant. Als sie schwanger wurde, war für sie und ihren Freund klar, dass sie das Kind abtreiben würde. Die Abtreibung erfolgte, doch es stellte sich kein innerer Frieden ein. Sie bekam heftige Albträume und Schlafparalysen. Ihre Gefühle versuchte sie zunächst zu verdrängen.

Über eine Freundin an der Uni wurde sie auf den christlichen Glauben aufmerksam.

Eines Tages besuchten sie und ihr Freund einen Jugendgottesdienst. Sie fing an zu beten: Wenn Gott ihre Albträume wegnimmt und ihr sage, warum sie so gequält wird, dann würde sie „All in“ gehen. Lina merkte, dass die Albträume mit ihrer Abtreibung zu tun haben. Tatsächlich verschwanden sie nach dem Gebet innerhalb kürzester Zeit. Sie fand Vergebung und

beschloss als Christ zu leben. Kurz darauf lies Lina sich taufen und bekam einen Spruch aus der Bibel mit auf den Weg: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17) Auch ihr Freund ging diesen Schritt und wurde Christ.

Weil sie Gott kennenlernen wollten, trennten sie sich zunächst. Später fanden sie wieder zusammen und heirateten. Inzwischen haben sie ein gemeinsames Kind.

Heute sagt sie: Jesus ist das Fundament unserer Beziehung. Gott hat alles neu gemacht.

Der Theologe Augustinus hat über diese Erfahrung geschrieben. Er sagt, unser Herz sei unruhig, weil es auf der Suche nach Gott sei. Dies sei unsere Bestimmung. Bei Gott findet es Ruhe, weil wir bei ihm angenommen sind.

Pfarrer Markus Preiser

* Das ganze Interview kann in der Mediathek des ERF unter der Sendung „Mensch. Gott!“ angesehen werden.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa September 2026

Sonntag, 13.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 20.09. – 16. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Samstag, 26.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest Altenhain, mit Superintendent Findeisen
Sonntag, 27.09. – 17. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 4.10. – Erntedank	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

SEPTEMBER: Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 15.09.2026, 19.30 Uhr



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

SEPTEMBER 2026

- 06.09. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 06.09. 13.00 – 15.00 Uhr 3. Lichtenwalder Kürbiswiegemeisterschaft**
Wettbewerb internationaler Züchter der Kürbissorte „Atlantic Giant“ im Schlosspark Lichtenwalde
Eintritt: 16,00 € Erw. / 14,00 € erm. / 45,00 € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 07.09. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 09.09. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 09.09. – 12.09. Herbstfest der Feuerwehr Lichtenwalde am Feuerwehrhaus**
Veranstalter: Feuerwehr Lichtenwalde, Florianweg 1, Info: www.ffw-lichtenwalde.de
- 11.09. 16.00 Uhr Lesewanderung**
Das Bibliotheksgespenst Freddie möchte das Webereigespenst Webi besuchen und macht sich auf den Weg nach Braunsdorf. Mit einer kleinen Geschichte und spannenden Rätseln könnt ihr Freddie auf seiner Wanderung begleiten. Start: Bibliothek Niederwiesa, Ziel: Schauweberei Braunsdorf (Ende ca. 18.30 Uhr)
Eintritt frei, Info: Tel. 03726 / 3282, Veranstalter: Bibliothek Niederwiesa & Schauweberei Braunsdorf
- 12.09. 17.00 Uhr „Mozart und ich“ X. – „Heiteren Sinnes muß man sein ...“**
„Mozart und ich“, ist eine kleine, sehr persönliche Konzertreihe der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in der Schlosskapelle Lichtenwalde. Namenhafte Musikerpersönlichkeiten spielen Werke Wolfgang Amadé Mozarts. Es musizieren Jana Büchner (Sopran, erste Trägerin des Sächsischen Mozartpreises 2002) & Richard Röbel (Hammerclavier), Tickets: VVK 20,00 € Erw. / 16,00 € ermäßigt, Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.
- 13.09. 10.00 – 16.00 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 13.09. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 18.09. – 20.09. Kirmes Niederwiesa**
Kirmes in Niederwiesa, eine feste Größe der Veranstaltungen des „Naturbad Niederwiesa Teams“ findet vom 18.09. bis 20.09.2026 wie immer im Lösergut (Dresdner Straße / Ecke Eubaer Straße) statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt und Schausteller laden zum Verweilen ein. Musikalische Unterhaltung am Tag und Abend runden diese Veranstaltungen ab. Kirche, Kirchstraße und Festplatz „Lösergut“, www.naturbad-niederwiesa.de
- 20.09. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 21.09. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 25.09. 18.30 Uhr Konzert in der Historischen Schauweberei – Singer / Songwriter Ron Pack**
Galerie Inselsteig Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 10,00 €
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 26.09. + 27.09. 10.00 – 17.00 Uhr Schnitzfest der Riesen Kürbisse**
Zum Anlass des Kürbisfestivals werden die Riesenfrüchte in außergewöhnliche und kreative Kunstwerke verwandelt. Ausgewählte Kürbiskünstler zeigen vor Ort ihr Können und schnitzen aus den Riesen Kürbissen eindrucksvolle Kürbis-Skulpturen. Eintritt: 16,00 € Erw. / 14,00 € erm. / 45,00 € Familie, Info: Tel. 037291 / 3800 www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 27.09. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 27.09. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

OKTOBER 2026

- 04.10. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 05.10. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 08.10. 17.30 Uhr Buchvorstellung mit Sabine Fritsch: Beduinenmilch – der Debütroman von Nitrit Sommerfeld**
Bibliothek Niederwiesa, Info: Tel. 03726 / 3282, Eintritt frei
- 09.10. 18.00 Uhr Lichtenwalder Whiskytasting im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 09.10. und 10.10. Oktoberfestparty im Naturbad Niederwiesa**
Einlass ab 17.00 Uhr
Im Festzelt im Naturbad Niederwiesa begrüßen wir wieder die Mega Band TOWARISCH aus Gera.
Zusammen mit den besten Gästen der Welt feiern wir wieder ein perfektes Oktoberfest 2026.
Bierausschank / Brezen / Grill / Cocktailbar / Zuckerwatte / Naschzeug
Eintritt: 25,00 € pro Veranstaltungstag, Karten vorbestellen unter: info@naturbad-niederwiesa.de
www.naturbad-niederwiesa.de
- 11.10. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 14.10. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 15.10. 13.00 – 14.00 Uhr Ferienangebot: Schokoladenzauber**
15.00 – 16.00 Uhr
Wie wurde Schokolade früher hergestellt? In unserer Schoko-Werkstatt im barocken Schloss Lichtenwalde entdecken wir die spannende Geschichte des Kakaos – von der Bohne bis zur Tafel. Passend zum Ort erfahren wir, warum Schokolade gerade in der Barockzeit so beliebt war. Dann wird's lecker: Gemeinsam rühren wir unsere eigene Schokolade an, gießen sie in Formen und Basteln eine schöne Verpackung zum Mitnehmen. Preis: 10,- € p. P., Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 17.10. + 18.10. 10.00 – 17.00 Uhr Tag des traditionellen Handwerks in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
11.00 und 14.00 Uhr Öffentliche Führung
• Wollstüßl und Schauspinnen
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 € bis 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 18.10. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 19.10. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 24.10. 18.30 Uhr Bauchredner Roy Reinker im Schloßgasthaus Lichtenwalde mit 3-Gang-Menü**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 24.10. / 25.10. 10.00 – 17.00 Uhr Landbummel im Naturbad Niederwiesa**
Herbstmarkt mit Pflanzen, Kulinarik Geschenkideen und Unterhaltung
Eintritt: 4,00 € / Erwachsene; unter 18 Jahre frei
Info: Tel. 03726 / 6979-825, www.landbummel.de; info@landbummel.de
- 25.10. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks-**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 25.10. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 29.10. – 31.10. 17.30 - 18.30 Uhr Lampionführungen in der Halloween-Zeit**
Humorvolle Familienführung mit Lampions und Gruselspaß durch den Schlosspark Lichtenwalde
Eintritt: 15,00 Erw. / 12,00 € erm. / 38,00 € Familie,
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH



Happyday FILIALE NICTOURS
Chemnitzer Str. 1a | 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726 71 28 47
Öffnungszeiten: Mo & Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Di & Fr 10:00 bis 15:00 Uhr / Mi 12:00 bis 18:00 Uhr



**STEIGEN SIE EIN IN UNSEREN
NEUEN HAPPYDAY-BUS!**
TOLLE BUSREISEN HIER: www.nictours.de

nictours

TAG DER OFFENEN TÜR HERBSTFEST

mit Weinverkostung „PFÄLZER WEINE“



Fr. 25.09.2026 &
Sa. 26.09.2026



jeweils von 10 bis 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!

Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antritschkannte
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

**Schnell, sauber,
solide, stilvoll**

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 · 09669 Frankenberg · Tel. 037206 / 2937
info@burkhardt.portas.de · www.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



CONTAINERDIENST FRANKENBERG

Inh. Maria Schwenzer

☛ Lerchenstraße 47 | 09669 Frankenberg
☎ 037206/2018 | ☎ +49(0)151/29560338
✉ info@containerdienst-frankenberg.de
🌐 www.containerdienst-frankenberg.de

- Abfallannahme am Standort Lerchenstraße
- Bereitstellung von 1,5 bis 20 m³ Container
- maschineller Winterdienst auf Anfrage
- Lieferung von Schüttgut (Erde, Schotter, uvm.)

AB SOFORT ZU VERMIETEN

**Gemütliche 2-Zimmer-Dachgeschoss-
Wohnung in Niederwiesa**

Kontakt: Andreas Malecha
Tel. 0176 / 45800047



STELLPLÄTZE ab sofort zu vermieten

für Pkws, Anhänger und Wohnmobile
in Niederwiesa in einer Halle
beziehungsweise im eingezäunten Außenbereich

Bei Interesse melden Sie sich unter
Tel. 0172 / 3514565



Mobile Fußpflege

in Lichtenau und Umgebung
Tina Gäbler, Tel.: 0176 / 86236998

- Maniküre
- Pediküre
- Wimpernwelle
- Augenbrauen und Wimpern färben + formen
- kosm. Fußreflexzonenmassage



Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre

**Aktuelle
Termininformationen
unter**

**www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de**



Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
SICHERN!



Null-
Risiko



Mehr
Sicherheit



Mehr
Erlös



Hohe
Zeitersparnis



Mehr
Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz

Rufen Sie uns an!
0371 / 23 55 23 13



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



**HERZLICHEN DANK
für die Anteilnahme**

Beatrice Arnold

26.05.1968 – 02.05.2026

Das Mitgefühl, die tröstenden Worte und Hilfen
bei diesem schweren Abschied
haben uns sehr bewegt und Mut gemacht.

Auch zeigen sie uns welchen schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.

In liebevoller Erinnerung

**Jens Arnold
Giselle Pluschke und Familie
Ursel Pluschke
Peggy Hageleit und Familie**

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

DANKSAGUNG

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater und
Schwiegervater, besten Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Peter Lorenz

* 14.10.1949 · † 22.06.2026

Die vielen Zeichen der Anteilnahme, die warmen Worte,
die stillen Gesten und Umarmungen haben uns tief berührt.

Die große Zahl derer, die ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben, hat uns spüren lassen, wie sehr er geschätzt
und geachtet wurde. Dafür danken wir von Herzen.

In stiller Trauer

**Ehefrau Sigrid
Sohn Heiko mit Meike
Sohn Silko mit Nicole
Enkelkinder Konrad mit Sarah,
Albert mit Melanie, Melina und Matilda**

Braunsdorf, im August 2026



*Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was nun bleibt, sind Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerungen.*

Traurig nahmen wir Abschied von unserer
liebevollen Mutti, Oma und Uroma

Marta Berthold

geb. Conrad

* 17.12.1940 · † 18.06.2026

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

**Tochter Anette und Miran
Sohn René
Tochter Ute mit Familie
Sohn Uwe mit Familie
Sohn Thomas mit Familie
Tochter Corinne mit Familie
Sohn Ronny**

Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Flöha | Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Chemnitz | Rabenstein

24 h

**Telefon: 03726/720990
0173/6719579**

www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.



**Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH**

Flöha: Augustusbürger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Balkonkraftwerke

Plug Play Solaranlagen - Speicher

- günstige Angebote sofort zum Mitnehmen
- große Auswahl an **Montagematerial** & pass. Zubehör
- Beratung & Abholung: Showroom/ Lager Niederwiesa
- gleich Termin buchen: **Termin-RaviSolar.de**

RAVI.ENERGY
Entdecke erneuerbare Energien und smarte Zukunft.

Balkonkraftwerke
kauft man lokal

aus der Region - für die Region

RaviSolar-Niederwiesa www.ravi.energy

Meissner Obstgarten Geisler GbR

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur **Saisonöffnung unseres Hofladens**
in Frankenberg OT Mühlbach, Oberdorfstraße 12
ab 12. September 2026, samstags 9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke** **11.09. – 12.10.2026**
in 01665 Klipphausen OT Reichenbach, Batzdorfer Kirchweg
Freitag, Samstag, Sonntag und Montag 8.00 – 16.00 Uhr

01665 Klipphausen / OT Reichenbach Nr. 7, Tel. 03521/453377, Fax 404951
www.meissner-obstgarten.de, info@meissner-obstgarten.de

Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Ticket-Alarm !

Kulturforum Frankenberg

Mittwoch, 25.11.26

„Beatles Tribute Show“

Tickets exklusiv:
ReiseFreiheit im Olipark
Tel. 037208-83788

Auf der Donau bis zum „Eisernen Tor“ 19. April - 3. Mai 2027

Beachten Sie:

Im April ist die Gefahr gering, dass die Donau wegen Niedrigwasser nicht schiffbar ist.

Neben den Klassikern sind es bei dieser Reise vor allem die versteckten Schätze entlang der Donau, die Sie verzaubern werden. Rund um Belgradtschik begeistern schroffe Felsformationen, in die eine beeindruckende Festungsanlage gebaut wurde. In Turnu Severin findet man Ruinen der ehemaligen römischen Siedlung Drobeta, während Sie den Naturpark Kopački rit per Boot erkunden können. Ein Höhepunkt ist die Passage des „Eisernen Tors“, wo die Donau teilweise nur 150 m breit ist. In der prähistorische Ausgrabungsstätte Lepenski Vir wurden über 11.000 Jahre alte Siedlungsspuren gefunden.



Tag	Ort	An	Ab	Ausflugsmöglichkeiten (nicht inkl.)
19.4.	Passau	–	21:00	Busanreise ab Chemnitz & Lichtenau
20.4.	Krems	12:00	18:00	Stadtrundgang & Kittenberger Gärten
21.4.	Budapest	14:30	20:45	Stadtrundfahrt/-gang
22.4.	Vukovar	13:30	21:30	Stadtrundfahrt/-gang
23.4.	Belgrad	06:30	23:30	Stadtrundf./-gang & Festung Kalemegdan Panoramafahrt Topola & Oplenac
24.4.	Turnu Severin	13:30	21:00	Passage der Donaukatarakten mit dem „Eisernen Tor“ Unterwegs auf den Spuren der Römer
25.4.	Vidin	06:00	18:00	Stadtrundfahrt/-gang durch die ehemalige römische Handelsstadt Bizarre Felsformationen in Belgradtschik
26.4.	Donji Milanovac	11:00	17:00	Lepenski Vir (prähist. Ausgrabungsstätte)
27.4.	Novi Sad	09:30	23:00	Stadtrundgang Ausflug Sremski Karlovci
28.4.	Aljmas	07:30	12:30	Naturpark Kopački rit
29.4.	Budapest	07:00	20:45	Ganztagesausflug Balaton Stadtspaziergang & Fahrt mit der ältesten U-Bahn Kontinentaleuropas Pusztas-Rundfahrt mit Reitvorführung
30.4.	Bratislava	13:45	23:00	Stadtrundgang & Fahrt zur Pressburg Abendliche Lichterfahrt
1.5.	Wien	06:30	19:30	Stadtrundfahrt/-gang Ausflug in die Biedermeierstadt Baden
2.5.	Pöchlarn	07:00	12:15	Imposante Schallaburg & Mostprobe
3.5.	Passau	05:00	-	Ausschiffung, Busrückreise

Kreuzfahrt inkl. Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau
2-Bett - Außenkabine ab 2478 € p. Person

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, Mittlerer Pfad 2, 70499 Stuttgart

Tagesfahrt am Sonntag, 20. Dezember 2026
Gewandhaus & Panometer Leipzig

Führung im Asisi-Panometer „Antarktis“

Weihnachtskonzert der Gewandhauschöre
ab 146 € pro Person

Tagesfahrt am Samstag, 9. Januar 2027
Schloss Moritzburg & Kulturpalast Dresden

Ausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ in Moritzburg
Wiener Neujahrskonzert im Kulturpalast Dresden
ab 186 € pro Person (inkl. Mittagessen)

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 037208 - 8 37 88

Wohin im September in Niederwiesa?

HERBSTFEST
der
Freiwilligen
Feuerwehr Lichtenwalde



09. – 12.09.2026

Florianweg 1

LESUNG
mit Stefan Tschök
Schöne Grüße aus der Provinz
12.09.2026,
16.00 Uhr

Historische Schauweberei
Braunsdorf, Inselsteig 16

Eintritt: 7,00 EUR



LESE-WANDERUNG

11.09.2026, 16.00 Uhr

Start: Bibliothek Niederwiesa
Ziel: Schauweberei Braunsdorf

Ende: ca. 18.30 Uhr

Eintritt frei



**TAG DES
OFFENEN DENKMALS**

13.09.2026

Historische Schauweberei
Braunsdorf

Inselsteig 16



**PURPLE-PATH-
WOCHENENDE**
12. und 13.09.2026
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Historische Schauweberei Braunsdorf,
Inselsteig 16



KIRMES 
KIRCHWEIHFEST
Niederwiesa

18. – 20.09.2026

Kirche und Festplatz
Eubaer Straße



RONIE PACK
Singer & Songwriter
25.09.2026, 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr
Historische Schauweberei
Braunsdorf, Inselsteig 16

Vorverkauf: 12,00 EUR
Abendkasse: 14,00 EUR



**BUCH-
VORSTELLUNG**
mit Sabine Fritzscht
Beduinenmilch – der Debütroman
von Nirit Sommerfeld

08.10.2026, 17.30 Uhr

Bibliothek Niederwiesa
Bahnhofstraße 9

Eintritt frei

